



Direktion Bevölkerung

Datenerhebung EU-SILC im Jahr 2006

Erhebungsunterlagen und Plausibilitäts-Checks

Stand 1. Dezember 2006

HAUSHALTSREGISTER

Basisinformation für jeden Haushalt

Erreichbarkeit, Kontaktergebnis, ...

PERSONENREGISTER

Basisinformation für jedes Haushaltsmitglied

Geburtsjahr, Geschlecht, Verwandtschaft, ...

In der Folgebefragung zusätzliche Panelinformationen

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Wohnungsmerkmale

Gebäudeart, Nutzfläche, Vorhandensein Bad/WC, Rechtsverhältnis

Wohnkosten

abhängig vom Rechtsverhältnis an der Wohnung

Wohnkostenbelastung, Zuschüsse, Zahlungsrückstände

Lebensstandard

Nicht-Vorhandensein von Geräten im Haushalt aus finanziellen Gründen

Nicht-Leisten-Können von Urlaub, neuer Kleidung, angemessener Heizung, ...

Fähigkeit unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln zu finanzieren

Haushaltseinkommen

Gesamtes Haushaltseinkommen

Einkommen von Kindern (für diese wird kein Personenfragebogen ausgefüllt)

Familienbeihilfe/Kinderabsetzbetrag

Kinderbetreuungsgeld

Unterhaltszahlungen, staatliche Unterhaltszuschüsse

Eigenverbrauch selbst erzeugter Lebensmittel

KINDERBETREUUNG

Betreuung von Kindern

Ausmaß der Betreuung in Institutionen und durch Privatpersonen

PERSONENFRAGEBOGEN

Lebensunterhalt, Teilnahme am Erwerbsleben

Angaben zur derzeitigen Beschäftigung (Erwerbstätige) bzw. zur vormaligen Beschäftigung (Pensionisten, Arbeitslose) etc.

Laufendes Einkommen aus der Haupterwerbstätigkeit

Erwerbskalender 2004

Lebensunterhalt in den Monaten des Jahres 2004

Personeneinkommen

Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit
Abfertigungen, Firmen-Pkw, Sachleistungen
Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit
Vermögenserträge
Einzahlung in private Pensionsvorsorge
Einkommen aus Präsenz-/Zivildienst
Arbeitslosengeld etc.
Pensionen
Pflegegeld
Krankengeld, Unfallrente etc.
Stipendien, Bildungsleistungen
Wochengeld
Sozialhilfe
Sonstige Leistungen der öffentlichen Hand
Erhaltene Transfers von privaten Haushalten
Geleistete Unterhaltszahlungen
Geleistete Transfers an private Haushalte
Rückerstattung bzw. Nachzahlung von Lohn- oder Einkommensteuer
Sonstiges Einkommen

Gesundheit

Gesundheitszustand, Inanspruchnahme medizinischer Leistungen

Demografische Daten

Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand/Lebensform

Bildung

Derzeitige Ausbildung, höchster Bildungsabschluss

Zufriedenheit

Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen

Modul 2006: Soziale Teilhabe

Soziale Kontakte
Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen
Teilhabe an Aktivitäten im Rahmen von Vereinen, Gruppen, Organisationen
Teilhabe an informellen Aktivitäten

HAUSHALTSREGISTER

BEMERKUNG: Sämtliche Variablen, die nicht vom Interviewer im Feld erhoben werden (weil sie sich entweder aus der Stichprobe oder aus den Vorjahresdaten ergeben oder weil sie für alle Haushalte gleich sind), sind unterlegt.

B1 Erhebungsjahr
Erhebungsjahr

B2 Identifikationsnummer des Interviewers
Interviewercode

int1 Selber Interviewer wie im letzten Jahr?
Ja 1
Nein 2

B3 Haushalts-ID
Haushalts-ID (7-stellig)

stichpr Stichprobe 2005
Nicht zutreffend (folge=1) -2
r1 Ursprungsstichprobe 2005 1
r1 Ersatzadressen Ursprungsstichprobe 2005 2
r1 Zusatzstichprobe 2005 3
r1 Ersatzadressen Zusatzstichprobe 2005 4
r2-r4 Ursprung Längsschnitt 2005 5
r4 Zusatzadressen Längsschnitt aus r1 in 2004 6

B4 Interviewmodus
CAPI 1
CATI 2

B5 split
Splitnummer

B6 rotation
Rotationsnummer

B7 Erstbefragung oder Folgebefragung des Haushalts?
Erstbefragung 1
Folgebefragung 2. Welle 2
Folgebefragung 3. Welle (2005 befragt) 3
Folgebefragung 3. Welle (2005 nicht befragt) 4

1 Um den wievielten Kontaktversuch handelt es sich?
Nummer des Kontaktversuchs

2 Erreichbarkeit der Adresse
Adresse erreicht 11 3
Adresse unauffindbar 21 e
Kein Zugang zur Adresse (zB Hochwasser) 22 e
Gebäude nicht (mehr) existent 23 e
Keine Wohnung 24 e
Wohnung leer stehend 25 e
Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz 26 e

← FILTER (Weiter bei ...)

HAUSHALTSREGISTER

- 3** **Kontaktergebnis**
- | | | |
|---|----|---|
| Befragung abgeschlossen | 11 | 4 |
| Niemand anwesend | 21 | 5 |
| Mitarbeit verweigert | 22 | 5 |
| Mitarbeit abgebrochen | 23 | 5 |
| Kein Bewohner spricht genügend Deutsch | 24 | 5 |
| Keine auskunftsfähige Person anwesend | 25 | 5 |
| Gesamter Haushalt ist während Feldarbeit vorübergehend abwesend | 26 | 5 |
| Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.) | 27 | 5 |
| Sonstiger Ausfallsgrund | 28 | 5 |
-
- 4** **Wie viele Personen leben in diesem Haushalt, und wie viele dieser Personen sind 1990 oder später geboren?**
- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> |
| Darunter 1990 oder später geboren | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> |
-
- 5** *Filter: Wenn Erstbefragung, dann hier Ende, bei Folgebefragung weiter bei Frage 5.*
Haushaltsstatus
- Zu befragender Haushalt*
- | | | |
|--|----|---|
| Original-Haushalt an der selben Adresse wie bei letzter Befragung | 1 | 6 |
| Original-Haushalt an einer anderen Adresse als bei letzter Befragung | 2 | 6 |
| Split-Haushalt (Teilung eines Sample-Haushalts) | 8 | 6 |
| Fusionshaushalt (Vereinigung von Sample-Haushalten) | 10 | 6 |
- Nicht zu befragender Haushalt*
- | | |
|--|-----|
| Alle Haushaltsmitglieder sind in einen Anstaltshaushalt verzogen | 3 e |
| Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen | 4 e |
| Alle Haushaltsmitglieder sind verstorben | 5 e |
| Keine Original-Stichprobenperson mehr vorhanden | 6 e |
| Keine Information über den Verbleib oder Adresse nicht kontaktiert | 7 e |
-
- 6** **Wie viele Personen sind seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen und leben jetzt noch hier?**
- | | | |
|-------------------|---|---|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> |
|-------------------|---|---|
-
- 7** **Wie viele Personen sind seit der letzten Befragung in diesem Haushalt neu geboren und leben jetzt noch hier?**
- | | | |
|-------------------|---|---|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> |
|-------------------|---|---|
-
- 8** **Wie viele Personen haben bei der letzten Befragung hier gelebt und sind seither ausgezogen?**
- | | | |
|-------------------|---|---|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> |
|-------------------|---|---|
-
- 9** **Wie viele Personen haben bei der letzten Befragung hier gelebt und sind seither gestorben?**
- | | | |
|-------------------|---|---|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> |
|-------------------|---|---|
-
- 10** **Wie viele Personen lebten im Jahr 2005 noch länger als 3 Monate in diesem Haushalt und sind weder in der letzten Befragung noch im aktuellen Haushalt erfasst?**
- | | | |
|-------------------|---|---|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> | <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> |
|-------------------|---|---|

ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSREGISTER

- Allgemein:** Das Haushaltsregister ist für alle bearbeiteten Haushalte auszufüllen.
- Frage 1 Ein Kontaktversuch ist erfolgt, sobald der Interviewer eine der persönlichen Kontaktaufnahme unmittelbar vorangehende Handlung tätigt (z.B. anläuten).
- Frage 2 Die Erreichbarkeit des Haushalts ist für den letztgültigen Kontaktversuch einzutragen.
- Frage 3 Anleitung analog zu Frage 2.
Wenn niemand angetroffen wird, muss der Haushalt mindestens 3 Mal zu unterschiedlichen Zeiten persönlich kontaktiert werden, bevor endgültig eine Verweigerung akzeptiert werden kann.
- Frage 4 Zu zählen sind alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht. Der Haushalt ist meist identisch mit der Wohnung, es muss aber eine wirtschaftliche Einheit gegeben ist, d.h. die Aufwendungen müssen gemeinsam getragen werden. Bei mehreren Haushalten an einer Adresse ist jener auszuwählen, der für die Wohnung zuständig ist.
Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend (maximal 6 Monate) abwesende Personen (zB Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht und sie zu keinem anderen Haushalt gehören.
Länger als 6 Monate abwesende Haushaltsmitglieder sind nur zu zählen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben und entweder Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds sind (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs).
Haushaltsmitglieder sind auch Untermieter, Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn sie sich länger als 6 Monate im Haushalt aufhalten, vorhaben länger als 6 Monate zu bleiben oder wenn Sie sonst keine Privatadresse haben (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt).

PERSONENREGISTER

B1	Erhebungsjahr	
	Erhebungsjahr	□□□□
B2	Identifikationsnummer des Interviewers	
	Interviewercode	□□□□□□
B3	Haushalts-ID	
	Haushalts-ID (7-stellig)	□□□□□□□
B4	split	
	Splitnummer	□□
B5	rotation	
	Rotationsnummer	□
B6	Erstbefragung oder Folgebefragung des Haushalts?	
	Erstbefragung	1
	Folgebefragung 2. Welle	2
	Folgebefragung 3. Welle (2005 befragt)	3
	Folgebefragung 3. Welle (2005 nicht befragt)	4
B7	Personenkennzahl	
	PKZQU	□□
B8	Personen-ID	
	PID	□□□□□□□□□□
B9	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson?	
	Stichprobenperson	1
	Nicht-Stichprobenperson	2

FILTER (Weiter bei ...)

↓

Filter: Bei Folgebefragung weiter bei Frage B10, sonst bei Frage 0.

B10	Wurde die Person im Vorjahr befragt?	
	Ja, mittels persönlichem Interview	1
	Ja, mittels Proxy-Interview	2
	Nein, wurde nicht befragt	3

0 Auskunftsperson für das Personenregister (PID) □□□□□□□□

1 Vorname der Person

Vorname: _____

1.1 Familienname der Person

Familienname: _____

2 Geburtsjahr der Person

Jahr □□□□

2.1 Geburtsmonat der Person

Monat □□

PERSONENREGISTER

2.2	Geburtstag der Person	
	Tag	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
3	Geschlecht der Person	
	Männlich	1
	Weiblich	2
<i>Filter: Frage L1 nur Haushalt in der Folgebefragung, bei Erstbefragung weiter bei Frage 4.</i>		
L1	Mitgliedsstatus	
	<i>Derzeitiges Haushaltsmitglied</i>	
	Bereits im Vorjahr in diesem Haushalt	1 4
	Aus einem anderen Sample-Haushalt zugezogen	2 L2
	Aus einem anderen Nicht-Sample-Haushalt zugezogen	3 L2
	Neu geboren	4 4
	<i>Keine derzeitiges Haushaltsmitglied</i>	
	Ausgezogen	5 L3
	Verstorben	6 L5
	Lebte im Jahr 2005 mindestens 3 Monate lang im Haushalt	7 L6
L2	Wann ist die Person eingezogen?	4
	Monat	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
	Jahr	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
L3	Wohin ist die Person verzogen?	
	In einen privaten Haushalt im Inland	1 L4
	In einen Gemeinschafts- oder Anstaltshaushalt im Inland	2 L5
	Ins Ausland	3 L5
	Nicht auffindbar	4 L5
L4	Adresse	
	<hr style="width: 400px; margin-left: 0;"/>	
	Keine Angabe	-1
L5	Wann ist die Person verzogen oder verstorben?	
	Monat	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
	Jahr	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
L6	Zahl der Monate, die die Person im Vorjahr in diesem Haushalt lebte	
	Monate	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
L7	FALLS Geburtsjahr 1991 oder früher (sonst weiter bei Filter nach Frage L7):	
	Haupterwerbsstatus im Jahr 2005	e
	Erwerbstätig	1
	Arbeitslos	2
	Pensionist	3
	Sonstiges (zB in Ausbildung oder haushaltsführend)	4
	Keine Angabe	-1

FILTER: Falls Mehrpersonenhaushalt, weiter bei Frage 4. Sonst weiter bei Frage 7.

PERSONENREGISTER

- 4** Lebt der Vater (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater) von ...
 [Personenname einfügen] im selben Haushalt? Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person der Vater ist!
- PID □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
- Der Vater lebt nicht (mehr) im selben Haushalt -2
-
- 5** Lebt die Mutter (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter) von ...
 [Personenname einfügen] im selben Haushalt? Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person die Mutter ist!
- PID □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
- Die Mutter lebt nicht (mehr) im selben Haushalt -2
-
- 6** Lebt der/die Partner/in (Ehegatte oder Lebensgefährte) von ...
 [Personenname einfügen] im selben Haushalt? Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person der/die Partner/in ist!
- PID □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
- Kein Partner (in diesem Haushalt) -2
-
- 7** *FALLS Geburtsjahr 1991 oder früher (sonst weiter bei Frage 8):*
 Was würden Sie sagen ist die derzeitige Hauptaktivität der Zielperson?
 (Subjektive Einschätzung)
- | | |
|--|----|
| Erwerbstätig | 1 |
| Arbeitslos | 2 |
| Pensionist | 3 |
| Sonstiges (zB in Ausbildung oder haushaltsführend) | 4 |
| Keine Angabe | -1 |
-
- 8** Lebt die Person gegenwärtig im Haushalt?
- | | | |
|---|---|-----|
| Ja | 1 | 9 |
| Nein, die Person ist vorübergehend abwesend | 2 | 8.1 |
-
- 8.1** Gründe für die vorübergehende Abwesenheit
- | | |
|---|---|
| Krankenhaus/Pflegeanstalt | 1 |
| In Vollzeitausbildung an einer entsprechenden Institution | 2 |
| Militärdienst od. ähnliches | 3 |
| Andere Institutionen (Gefängnis od. ähnliches) | 4 |
| Arbeitet auswärts | 5 |
| Auf Reisen | 6 |
| Andere Gründe | 7 |
-
- 9** *FALLS Geburtsjahr 1989 oder früher (sonst Ende):*
 Ergebnis der Personenbefragung
- | | |
|--|-------|
| <i>Personenbefragung durchgeführt</i> | |
| Personenbefragung durchgeführt (auch Proxy-Interview) | 11 e |
| <i>Personenbefragung trotz Kontaktierung der Person nicht durchgeführt</i> | |
| Zielperson nicht in der Lage zu antworten, Proxy-Interview nicht möglich | 21 10 |
| Mitarbeit verweigert | 23 10 |
| <i>Zielperson nicht kontaktiert</i> | |
| Zielperson vorübergehend abwesend, Proxy-Interview nicht möglich | 31 10 |
| Keine Kontaktierung aus anderen Gründen | 32 10 |
| <i>Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt</i> | |
| Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt | 33 10 |

PERSONENREGISTER

- 10** *FALLS Personenbefragung 2005 nicht erfolgreich durchgeführt wurde (Frage B10 Code 3) oder bei Erstbefragung:*

Was ist der höchste Bildungsabschluss, den die Person erworben hat?

Rote LISTE 24 vorlegen!

Kein Pflichtschulabschluss	0
Pflichtschule	1
Lehre (Berufsschule)	2
Meister-, Werkmeisterausbildung	3
Krankenpflegeschule	4
Andere berufsbildende mittlere Schule	5
AHS-Oberstufe	6
Berufsbildende höhere Schule - Normalform	7
Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang	8
Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss	9
Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss	10
Keine Angabe	-1

ERLÄUTERUNGEN ZUM PERSONENREGISTER

- Allgemein:** Das Personenregister ist für alle Personen im Haushalt auszufüllen.
- PKZQU** Fortlaufende Nummerierung aller im Personenregister des Haushalts erfassten Personen bei 1 beginnend, höchste pkzqu entspricht der Anzahl der Personen im Personenregister:
Aktuell im Haushalt lebende Personen mit Geburtsjahr 1989 oder früher nach Reihenfolge der Personenbefragung;
dann aktuell im Haushalt lebende Personen mit Geburtsjahr 1989 oder früher, für die kein Personenfragebogen vorliegt;
danach aktuell im Haushalt lebende Kinder (Geburtsjahr 1990 oder später);
zum Schluss ehemalige und vorübergehende Haushaltsmitglieder.
- B4** Wenn es seit der Vorjahrserhebung zu einer Teilung eines Haushalts gekommen ist (z.B. Trennung der Personen, Scheidung, etc.), wird in weiterer Folge zwischen Ursprungshaushalt und Splithaushalt unterschieden. Der Ursprungshaushalt ist der zurückbleibende Haushalt nach einer Teilung. Der Splithaushalt ist der Haushalt, der weggezogen ist.
ACHTUNG: Auch der Splithaushalt ist (bei einer Folgebefragung) weiterzuverfolgen, wenn die Person 14 Jahre oder älter ist bzw. weiterzubefragen, wenn die Person 16 Jahre oder älter ist. Darüber hinaus müssen - in beiden Fällen - alle Personen im neuen Haushalt aufgenommen (und befragt) werden.
- B9** Stichprobenhaushalte sind alle Haushalte, die bereits in der Ursprungsstichprobe, d.h. bei der ersten Erhebung, an der der Haushalt teilgenommen hat, erfasst wurden und in denen zumindest eine Person 16 Jahre alt ist. Stichprobenpersonen sind alle Personen in einem Stichprobenhaushalt.
Nicht-Stichprobenpersonen sind MitbewohnerInnen, die in einem Haushalt mit zumindest einer Stichprobenperson leben und im ersten Jahr nicht erfasst wurden. Diese Personen müssen ebenfalls erfasst und wenn sie 16 Jahre oder älter sind, befragt werden.
- Frage 0** Die Auskunftsperson muss 1989 oder früher geboren sein.
- Frage 7** Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.
- Frage 8** Als anwesend ist eine Person zu vercoden, wenn sie während der Feldarbeit kontaktiert werden konnte. Als vorübergehend abwesend ist eine Person zu vercoden, wenn sie während der Feldarbeit nicht kontaktiert werden konnte (Internatsschüler, Montaguearbeiter, im Spital, beim Bundesheer, auf Weltreise, ...)
-> Bei Personen, die vorübergehend abwesend und 1989 oder früher geboren sind, ist ein Proxy-Interview notwendig!

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

B1	Erhebungsjahr	
	Erhebungsjahr	□□□□
B2	Identifikationsnummer des Interviewers	
	Interviewercode	□□□□□□
B3	Haushalts-ID	
	Haushalts-ID (7-stellig)	□□□□□□□
B4	split	
	Splitnummer	□□
B5	rotation	
	Rotationsnummer	□
B6	Erstbefragung oder Folgebefragung des Haushalts?	
	Erstbefragung	1
	Folgebefragung 2. Welle	2
	Folgebefragung 3. Welle (2005 befragt)	3
	Folgebefragung 3. Welle (2005 nicht befragt)	4
0	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen (PID)	□□□□□□□□
1	In welcher Art von Gebäude wohnen Sie?	
	In einem Einfamilienhaus	1
	In einem Zweifamilien- oder Reihenhauses	2
	In einem Mehrparteienhaus mit höchstens 9 Wohneinheiten	3
	In einem Mehrparteienhaus mit 10 oder mehr Wohneinheiten	4
	In einem anderen Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)	5
	Keine Angabe	-1
2	Wann ist das erste Mitglied Ihres Haushalts, das heute noch hier lebt, eingezogen? (<i>Einzugsjahr bzw Geburtsjahr</i>)	
	Jahr	□□□□
	Keine Angabe	-1
2.1	Wann wurde das Gebäude errichtet, in dem Sie wohnen?	
	Vor 1918	1
	Von 1918 bis 1944	2
	Von 1945 bis 1960	3
	Von 1961 bis 1970	4
	Von 1971 bis 1980	5
	Von 1981 bis 1990	6
	Von 1991 bis 2000	7
	2001 oder später	8
	Keine Angabe	-1
3	Wie groß ist die Ihnen zur Verfügung stehende Wohnnutzfläche? (<i>OHNE betrieblich genutzte Räume; OHNE Loggia, OHNE Balkon, OHNE Terrasse, OHNE Fitnessraum im Keller</i>)	
	Quadratmeter	□□□
	Keine Angabe	-1

FILTER (Weiter bei ...)

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 4** Wie viele Wohnräume stehen Ihnen zur Verfügung?
(OHNE betrieblich genutzte Räume; OHNE Küche, WC, Bad, Gang, Abstellraum; Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum)
Zahl der Wohnräume □□
Keine Angabe -1
- 5** Haben Sie in Ihrer Wohnung...?
- | | Ja | Nein | K.A. |
|---|-------|-------|--------|
| Einen Wasseranschluss | 1 | 2 | -1 |
| Ein WC | 1 | 2 | -1 |
| Eine Dusche bzw. Badewanne | 1 | 2 | -1 |
| Ein Badezimmer | 1 | 2 | -1 |
|
Eine Zentralheizung (d.h., es wird nicht jeder Raum getrennt beheizt) |
1 |
2 |
-1 |
- 6** Haben Sie mit Ihrer Wohnung bzw. in Ihrer Wohngegend eines oder mehrere der folgenden Probleme? (Mehrfachangaben möglich)
- | | Ja | Nein | K.A. |
|--|----|------|------|
| Feuchte Wände oder Fußböden, Fäulnis in Fensterrahmen oder Fußböden, undichtes Dach | 1 | 2 | -1 |
| Dunkle Räume, zu wenig Tageslicht | 1 | 2 | -1 |
| Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von der Straße (durch Verkehr, Gewerbe- oder Industriebetriebe) | 1 | 2 | -1 |
| Luft- oder Wasserverschmutzung, Ruß oder andere Umweltprobleme, verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen | 1 | 2 | -1 |
| Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend | 1 | 2 | -1 |
- 7** Welches Rechtsverhältnis besteht an der Wohnung?
(gelbe LISTE 1 vorlegen)
- | | | | |
|---|---|--|----|
| Hauseigentümer | 1 | | 8 |
| Wohnungseigentümer | 2 | | 15 |
| Miete einer Gemeindewohnung | 3 | | 15 |
| Miete einer Genossenschaftswohnung | 4 | | 15 |
| Sonstige Hauptmiete | 5 | | 15 |
| Untermiete | 6 | | 15 |
| Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer) | 7 | | 8 |
| Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer) | 8 | | 15 |
- 8** Müssen Sie für dieses Haus einen Kredit zurückzahlen?
- | | | | |
|--------------|----|--|-----|
| Ja | 1 | | 8.1 |
| Nein | 2 | | 13 |
| Keine Angabe | -1 | | 13 |
| Weiß nicht | -3 | | 13 |
- 8.1** Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Gesamtbetrag ist, den Sie monatlich zurückzahlen müssen, das heißt, Zinsen und Kreditrückzahlung zusammen genommen. Wenn Sie es nicht genau sagen können, reicht auch eine Schätzung.
- | | | | |
|---------------|------|--|----|
| Betrag in EUR | □□□□ | | 9 |
| Keine Angabe | -1 | | 10 |
| Weiß nicht | -3 | | 10 |
- 9** Wie viel von diesem Betrag entfällt NUR auf die Zinszahlungen, also ohne Kreditrückzahlung?
- | | | | |
|---------------------------------|------|--|--|
| Betrag in EUR | □□□□ | | |
| ODER: Anteilswert in % | □□□□ | | |
| ODER: Stufe laut grüner LISTE 2 | □□□□ | | |
| Keine Angabe | -1 | | |
| Weiß nicht | -3 | | |

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 10** Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit dieser Kreditrückzahlung im Rückstand?
- | | | |
|--------------|----|--|
| Ja | 1 | |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
-
- 13** Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen.
(Im Bedarfsfall grüner LISTE 2 vorlegen)
- | | | |
|------------------------|----------------------|----------------------|
| Jahresbetrag | | |
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
| Betragsstufe | | |
| Stufe (grüner LISTE 2) | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
-
- 13.1** Angenommen, Sie müssten für Ihr Haus eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
- | | | |
|---------------|----------------------|----|
| | | 28 |
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
-
- 15** Müssen Sie für Ihre Wohnung einen Kredit zurückzahlen?
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 15.1 |
| Nein | 2 | 19 |
| Keine Angabe | -1 | 19 |
| Weiß nicht | -3 | 19 |
-
- 15.1** Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Gesamtbetrag ist, den Sie monatlich zurückzahlen müssen, Zinsen und Kreditrückzahlung zusammen genommen. Wenn Sie es nicht genau sagen können, reicht auch eine Schätzung.
- | | | |
|---------------|----------------------|----|
| | | 16 |
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | 17 |
| Weiß nicht | -3 | 17 |
-
- 16** Wie viel von diesem Betrag entfällt NUR auf die Zinszahlungen, also ohne Kreditrückzahlung?
- | | | |
|--|----------------------|----------------------|
| | | |
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| ODER: Anteilswert in % | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| ODER: Betragsstufe laut grüner LISTE 2 | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
-
- 17** Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit dieser Kreditrückzahlung im Rückstand?
- | | | |
|--------------|----|--|
| Ja | 1 | |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 19** *FILTER: Wenn Wohnungseigentümer oder mietfreie Wohnung (Frage 7: Code 2 oder 8) weiter bei 19; wenn Mieter (Frage 7: Codes 3 bis 6) weiter bei 22.*
 Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen?
 Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, Ihre Betriebskosten ungefähr anzugeben.
- | | | | | | |
|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----|
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | | | -1 | 21 |
| Weiß nicht | | | | -3 | 21 |
- 20** Sind in Ihren Betriebskosten Heizkosten enthalten?
- | | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|----|
| Ja | | | | | 1 |
| Nein | | | | | 2 |
| Keine Angabe | | | | | -1 |
| Weiß nicht | | | | | -3 |
- 20.1** Wie hoch sind im Durchschnitt Ihre monatlichen Heizkosten?
 (1/12 der Jahresausgaben; meist inkl. Warmwasser)
- | | | | | | |
|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|----|--|
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | | | -1 | |
| Weiß nicht | | | | -3 | |
- 21** Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
- | | | | | | |
|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----|
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | | | | -1 |
| Weiß nicht | | | | | -3 |
- 28**
- 22** Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich an Miete inklusive Betriebskosten bezahlen. Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte einen ungefähren Betrag an.
- | | | | | | |
|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----|
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | | | | -1 |
| Weiß nicht | | | | | -3 |
- 23**
- 23** Sind in Ihren Betriebskosten Heizkosten enthalten?
- | | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|----|
| Ja | | | | | 1 |
| Nein | | | | | 2 |
| Keine Angabe | | | | | -1 |
| Weiß nicht | | | | | -3 |
- 23.1** Wie hoch sind im Durchschnitt Ihre monatlichen Heizkosten?
 (1/12 der Jahresausgaben; meist inkl. Warmwasser)
- | | | | | | |
|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|----|--|
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | | | -1 | |
| Weiß nicht | | | | -3 | |
- 24** Was würden Sie sagen, entspricht Ihr Mietzins dem Marktwert für solche Wohnungen, oder handelt es sich dabei um einen reduzierten (verringerten) Mietzins?
- | | | | | | | |
|---------------------------------|--|--|--|--|----|----|
| Entspricht Marktwert oder höher | | | | | 1 | 26 |
| Reduzierter Mietzins | | | | | 2 | 25 |
| Keine Angabe | | | | | -1 | 26 |

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 25** Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung einen dem Marktwert entsprechenden Mietzins bezahlen.
Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
(Miete + Betriebskosten)
- | | | |
|---------------|------|----|
| Betrag in EUR | □□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
- 26** Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit den Mietzahlungen im Rückstand?
- | | | |
|--------------|--|----|
| Ja | | 1 |
| Nein | | 2 |
| Keine Angabe | | -1 |
- 28** Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also inklusive aller Wohnnebenkosten (zB Heizung, Strom,...).
Inwieweit stellen diese Kosten für Sie eine finanzielle Belastung dar?
- | | | |
|-------------------|--|----|
| Schwere Belastung | | 1 |
| Gewisse Belastung | | 2 |
| Keine Belastung | | 3 |
| Keine Angabe | | -1 |
- 29** War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie Strom oder Heizung im Rückstand?
- | | | |
|--------------|--|----|
| Ja | | 1 |
| Nein | | 2 |
| Keine Angabe | | -1 |
- 30** Haben Sie im Jahr 2005 Unterstützungen oder Zuschüsse zu Ihren Wohnkosten von Bund, Land oder Gemeinde erhalten?
Damit meine ich zB Wohnbeihilfe oder Mietzinsbeihilfe aber nicht Wohnbauförderung.
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 31 |
| Nein | 2 | 32 |
| Keine Angabe | -1 | 32 |
| Weiß nicht | -3 | 32 |
- 31** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt diese Leistung bezogen hat und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall grüne LISTE 2 zeigen)
- Unterstützung/Zuschüsse zu Wohnkosten
- | | | |
|--|------|----|
| Zahl der Monate | | |
| Monate | □□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Höhe des monatlichen Zuschusses - netto | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | □□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettostufe*) | | |
| Stufe des monatlichen Zuschusses (grüne LISTE 2) | □□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |

*) FALLS die Höhe des Zuschusses nicht bekannt ist:
"Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag fällt?"

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 32** *An alle Mehrpersonenhaushalte*
(Einpersonenhaushalte weiter bei Frage 33):
 Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die ...
FALLS Eigentümer: der Eigentümer/die Eigentümerin der Wohnung/des Hauses ist.
FALLS Mieter/Untermieter/Mietfrei: der Mieter/die Mieterin ist.
 Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, maximal zwei Personen angeben.
 (Personenliste; eine oder zwei Markierungen möglich.)
- 33** Hat Ihr Haushalt Rückzahlungsverpflichtungen die nicht im Zusammenhang mit dem Haus/der Wohnung stehen?
 Z.B. eine von dieser Liste (*INTERVIEWER rote Liste 3 vorlegen!*)
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 34 |
| Nein | 2 | 36 |
| Keine Angabe | -1 | 36 |
- 34** Inwieweit stellen diese Zahlungsverpflichtungen für Ihren Haushalt eine finanzielle Belastung dar?
- | | | |
|-------------------|----|--|
| Schwere Belastung | 1 | |
| Gewisse Belastung | 2 | |
| Keine Belastung | 3 | |
| Keine Angabe | -1 | |
- 35** Waren Sie in den letzten 12 Monaten einmal mit diesen Zahlungen im Rückstand?
- | | | |
|--------------|----|--|
| Ja | 1 | |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
- 36** Sagen Sie mir bitte, ob sich folgende Geräte in Ihrem Haushalt befinden.
 Falls sich eines dieser Geräte nicht in Ihrem Haushalt befindet, sagen Sie mit bitte, ob Sie es aus finanziellen Gründen nicht haben oder ob Sie es nicht haben wollen.
- | | | |
|--|----|--|
| Festnetztelefon | | |
| Ja, im Haushalt vorhanden | 1 | |
| Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden | 2 | |
| Nein, der Haushalt will das nicht haben | 3 | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Handy | | |
| Ja, im Haushalt vorhanden | 1 | |
| Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden | 2 | |
| Nein, der Haushalt will das nicht haben | 3 | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Farbfernseher | | |
| Ja, im Haushalt vorhanden | 1 | |
| Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden | 2 | |
| Nein, der Haushalt will das nicht haben | 3 | |
| Keine Angabe | -1 | |
| PC/Laptop | | |
| Ja, im Haushalt vorhanden | 1 | |
| Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden | 2 | |
| Nein, der Haushalt will das nicht haben | 3 | |
| Keine Angabe | -1 | |

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Internet-Anschluss				
Ja, im Haushalt vorhanden			1	
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden			2	
Nein, der Haushalt will das nicht haben			3	
Keine Angabe			-1	
DVD-Player				
Ja, im Haushalt vorhanden			1	
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden			2	
Nein, der Haushalt will das nicht haben			3	
Keine Angabe			-1	
Waschmaschine (auch in Gemeinschaftswaschküche)				
Ja, im Haushalt vorhanden			1	
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden			2	
Nein, der Haushalt will das nicht haben			3	
Keine Angabe			-1	
Geschirrspülmaschine				
Ja, im Haushalt vorhanden			1	
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden			2	
Nein, der Haushalt will das nicht haben			3	
Keine Angabe			-1	
Privater PKW (<i>AUCH privat genutzter Firmenwagen</i>)				
Ja, im Haushalt vorhanden			1	
Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden			2	
Nein, der Haushalt will das nicht haben			3	
Keine Angabe			-1	
37	Es gibt Dinge, die sich viele Haushalte nicht leisten können, obwohl Sie gerne möchten. Können Sie sich leisten...	Ja	Nein	K.A.
	... einmal im Jahr (mit der gesamten Familie) eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen, wenn Sie für die Unterkunft bezahlen müssen?	1	2	-1
	... jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch, Geflügel (oder eine entsprechende vegetarische Speise zu essen)?	1	2	-1
	... bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen?	1	2	-1
	... die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten?	1	2	-1
	... einmal monatlich Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen?	1	2	-1
38	Angenommen, für Ihren Haushalt fallen unerwartete Ausgaben in der Höhe von 800 Euro an. Wären Sie in der Lage, diese aus eigenen Mitteln zu finanzieren? (<i>durch laufendes Einkommen oder Rücklagen;</i> <i>NICHT Kredite, NICHT Unterstützung durch Freunde</i>)			
	Ja			1
	Nein			2
	Keine Angabe			-1
39	Die Fragen zum Lebensstandard sind damit abgeschlossen. Jetzt bitte ich Sie, mir noch ein paar Fragen zu Ihrem Haushaltseinkommen zu beantworten. Wenn Sie an Ihr Netto-Haushaltseinkommen denken, wie kommt Ihr Haushalt mit diesem Einkommen aus? <i>gelbe LISTE 4 vorlegen</i>			
	Codierung entsprechend Liste			<input type="checkbox"/>
	Keine Angabe			-1

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 39.1** Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht? Denken Sie bitte an alle Einkünfte: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (zB Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw und sagen Sie mir die Summe. (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc).
(Im Bedarfsfall *grüne LISTE 5* vorlegen)

Nettobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □ □
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Betragsstufe	
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>grüne LISTE 5</i>)	□ □
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

- 40** Wie hoch müsste das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts sein, um gerade noch auszukommen?

Nettobetrag in EUR	
Keine Angabe	□ □ □ □ □
Weiß nicht	-1
	-3

FILTER: Wenn im Haushalt Kinder leben, die 1990 oder später geboren wurden, weiter bei 41. Sonst weiter bei 44.

- 41** Kurz zu Ihrem Kind / Ihren Kindern in Ihrem Haushalt, das/die 1990 oder später geboren wurde/n.
Hatte dieses Kind/eines dieser Kinder im Jahr 2005 ein eigenständiges Einkommen?

ZB Lehrlingsentschädigung, Waisenpension, Schülerbeihilfe
NICHT Taschengeld, NICHT Unterhaltszahlungen

Ja	1	42
Nein	2	44
Keine Angabe	-1	44
Weiß nicht	-3	44

- 42** *Nur auszufüllen, wenn mehr als ein Kind mit Geburtsjahr 1990 oder später:*

Wie viele dieser Kinder hatten ein eigenständiges Einkommen?

Zahl der Kinder	
Keine Angabe	□ □
Weiß nicht	-1
	-3

- 43** Bitte nennen Sie mir (für jedes Kind) die Höhe dieses Einkommens im Jahr 2005.
Wenn Sie es wissen, sagen Sie mir das Jahres-Bruttoeinkommen, also vor Abzug von Sozialversicherung und Steuer, und das Jahres-Nettoeinkommen, also nach Abzug von Sozialversicherung und Steuer. (*Zahl der Kinder richtet sich nach Frage 42.*)

1. Kind	
Jahresbetrag 2005 brutto in EUR	
Keine Angabe	□ □ □ □ □
Weiß nicht	-1
	-3
Jahresbetrag 2005 netto in EUR	
Keine Angabe	□ □ □ □ □
Weiß nicht	-1
	-3

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

2. Kind

Jahresbetrag 2005 brutto in EUR

--	--	--	--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Jahresbetrag 2005 netto in EUR

--	--	--	--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

3. Kind

Jahresbetrag 2005 brutto in EUR

--	--	--	--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Jahresbetrag 2005 netto in EUR

--	--	--	--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

44 *FILTER: Falls nur eine Person im Personenregister weiter bei Frage 45, sonst weiter bei Frage 48.*

45 Haben Sie im Jahr 2005 Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe bezogen? Damit ist NICHT Kinderbetreuungsgeld gemeint.

Ja

1

46

Nein

2

47

Keine Angabe

-1

47

Weiß nicht

-3

47

FALLS Person unter 18 und kein Bezug Frage 57 vor Frage 47 stellen.

46 Wurde Ihnen zur Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe ein Zuschlag wegen erheblicher Behinderung oder dauernder Erwerbsunfähigkeit ausbezahlt?

Ja

1

Nein

2

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

47 Haben Sie im Jahr 2005 Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe für andere Personen außer sich selbst erhalten?

Ja

1

53

Nein

2

61

Keine Angabe

-1

61

Weiß nicht

-3

61

48 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2005 Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe für ...
 FALLS Erstbefragung: ... derzeitige Haushaltsmitglieder bezogen?
 FALLS Folgebefragung: ... derzeitige oder seit letzter Befragung
 ausgezogene Haushaltsmitglieder bezogen?

Ja

1

49

Nein

2

52

Keine Angabe

-1

52

Weiß nicht

-3

52

49 Für welche Personen?

FILTER: Nur für Personen, die vor 2006 geboren wurden.

Person mit pkzqu 1

Ja

1

Nein

2

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Person mit pkzqu 2

...

- 50** Wurde für eine oder mehrere dieser Personen ein Zuschlag zur Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe wegen erheblicher Behinderung oder dauernder Erwerbsunfähigkeit ausbezahlt?
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 51 |
| Nein | 2 | 52 |
| Keine Angabe | -1 | 52 |
| Weiß nicht | -3 | 52 |

- 51** *FILTER: Frage nur stellen, wenn bei Frage 49 für mehr als eine Person Familienbeihilfe bezogen wird.*

Für wie viele Personen?

- | | | |
|-------------------|---|--|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

- 57** *FILTER: Wenn für vor 2006 geborene Personen unter 18 Jahren kein Familienbeihilfenbezug angegeben wurde (sonst weiter bei Frage 52.1):*

FALLS mehrere Personen im Personenregister: Warum wurde für (jeweils) diese Person im Jahr 2005 keine Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe bezogen?
FALLS nur eine Person im Personenregister: Warum haben Sie im Jahr 2005 keine Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe bezogen?

- | | | |
|--|----|--|
| Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe wurde von einem anderem Haushalt bezogen | 1 | |
| Es bestand kein Anspruch auf Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe für dieses Kind | 2 | |
| Sonstiger Grund | 3 | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

FALLS nur eine Person im Haushalt, weiter bei Frage 47, ansonsten weiter bei 52.

- 52** Hat Ihr Haushalt im Jahr 2005 Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe für Personen erhalten, ...
- FALLS folge=1: ... die derzeit nicht in Ihrem Haushalt leben?*
 (Es geht um Personen, die KEINE Haushaltsmitglieder sind.)
- FALLS folge=3: ... die auch bei keiner der vorherigen Befragungen in Ihrem Haushalt gelebt haben?*
 (Es geht um Personen, die NICHT im Personenregister erfasst sind.)
- FALLS folge=2 und 4: ... die auch bei der vorherigen Befragung nicht in Ihrem Haushalt gelebt haben?*
 (Es geht um Personen, die NICHT im Personenregister erfasst sind.)

- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 53 |
| Nein | 2 | 58 |
| Keine Angabe | -1 | 58 |
| Weiß nicht | -3 | 58 |

- 53** Für wie viele andere Personen?

- | | | |
|-------------------|---|--|
| Zahl der Personen | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

54 Bitte nennen Sie mir von dieser Person/jeder dieser Personen
Geburtsmonat und Geburtsjahr.

1. Person

Geburtsmonat

Monat

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Geburtsjahr

Jahr

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

2. Person

Geburtsmonat

Monat

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Geburtsjahr

Jahr

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

3. Person

Geburtsmonat

Monat

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Geburtsjahr

Jahr

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

55 Erhielten Sie für diese Person/eine dieser Personen einen Zuschlag zur
Familienbeihilfe/Kinderbeihilfe wegen erheblicher Behinderung oder
dauernder Erwerbsunfähigkeit?

Ja

1

56

Nein

2

58

Keine Angabe

-1

58

Weiß nicht

-3

58

56 *FILTER: Frage nur stellen, wenn bei Frage 53 für mehr als eine Person
Familienbeihilfe bezogen wird.*

Für wie viele Personen?

Zahl der Personen

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

58 *FILTER: Falls für mindestens 3 Personen Familienbeihilfe bezogen
wurde weiter bei Frage 58, sonst weiter bei Frage 61.*

Haben Sie im Jahr 2005 den Mehrkindzuschlag für das dritte (und jedes
weitere) Kind bezogen?

Ja

1

Nein

2

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

61 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2005 Kinderbetreuungsgeld (ehemals
Karenzgeld) bezogen?

Ja

1

62

Nein

2

65

Keine Angabe

-1

65

Weiß nicht

-3

65

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- 62** *FALLS im Haushalt mehr als ein Kind mit Geburtsjahr 2002 oder später:*
Für wie viele Kinder?
- Zahl der Kinder □
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3
- 63** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2005 Kinderbetreuungsgeld bezogen hat.
(Anleitung für Interviewer: Wenn Bezug für mehr als 1 Kind von verschiedenen Eltern, dann Monate zusammenzählen, zB 7 Monate + 12 Monate = 19 Monate. Bei mehreren Kindern von einem Elternpaar kann nur für das jüngste Kind Kinderbetreuungsgeld bezogen werden)
- Zahl der Monate □□
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3
- 64** Haben Sie einen Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld erhalten?
Das sind monatlich 181,80 €
- Ja 1
- Nein 2
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3
- 65** Hat Ihr Haushalt im Jahr 2005 folgende Leistungen bezogen?
- | | Ja | Nein | K.A. | W.N. |
|--|----|------|------|------|
| Unterhaltszahlungen (<i>Gemeint sind sowohl Unterhaltszahlungen von getrennt lebenden Partnern als auch Unterhaltszahlungen für Kinder.</i>) | 1 | 2 | -1 | -3 |
| Staatliche Unterhaltsvorschüsse (<i>Diese Zahlung kann vom Staat geleistet werden, wenn ein Unterhaltspflichtiger seiner Zahlung nicht nachkommt.</i>) | 1 | 2 | -1 | -3 |
- FALLS 'Ja' bei Unterhaltszahlungen, dann weiter bei Frage 66, falls nur 'Ja' bei Unterhaltsvorschüssen, dann weiter bei Frage 67, falls nie 'Ja' weiter bei 70.*
- 66** Für wie viele Personen in Ihrem Haushalt wurde Unterhalt bezogen?
- Zahl der Personen □□
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3
- 67** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2005 diese Leistungen bezogen hat und wie hoch der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall grüne LISTE 2 zeigen.)
- Erhaltene Unterhaltszahlungen
- Zahl der Monate
- Monate □□
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3
- Höhe der Unterhaltszahlungen - netto
- Monatlicher Betrag in EUR □□□□
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3
- Nettostufe
- Stufe des monatlichen Unterhaltszahlungen (*grüne LISTE 2*) □□
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3
- Staatliche Unterhaltsvorschüsse
- Zahl der Monate
- Monate □□
- Keine Angabe -1
- Weiß nicht -3

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Höhe der staatlichen Unterhaltsvorschüsse - netto

Monatlicher Betrag in EUR

--	--	--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen staatl. Unterhaltsvorschüsse (*grüne LISTE 2*)

--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

- 70** Hat Ihr Haushalt im Jahr 2005 in nennenswertem Umfang Lebensmittel und Getränke privat erzeugt und diese verkauft oder selbst konsumiert? Ich meine damit nur solche Güter, die NICHT im Rahmen einer Landwirtschaft oder eines Gewerbebetriebs erzeugt wurden.

Ja

1

71

Nein

2 e

Keine Angabe

-1 e

Weiß nicht

-3 e

- 71** Wie hoch schätzen Sie die Verkaufserträge, die Ihr Haushalt dadurch erzielte?

Bitte den JAHRESbetrag erfassen!

(Bei Bedarf grüne LISTE 2 vorlegen)

Verkaufserträge

Jahresbetrag in EUR

--	--	--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Keine Verkaufserträge, da nur Eigenverbrauch

-2

Stufe des Jahresbetrags

Stufe (*grüne LISTE 2*)

--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

- 73** Wie hoch schätzen Sie den jährlichen Eigenverbrauch Ihres Haushalts? (=Ersparnis von Ausgaben)

(Bei Bedarf grüne LISTE 2 vorlegen)

Eigenverbrauch

Betrag in EUR

--	--	--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Kein Eigenverbrauch, da nur Verkaufserträge

-2

Stufe des Eigenverbrauchs

Stufe (*grüne LISTE 2*)

--	--

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

e Vielen Dank für das Interview!

B7 Dauer des Haushaltsinterviews

Sekunden

--	--	--	--

B8 Datum

Tag

Monat

ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- Allgemein:** Pro Haushalt ist ein Haushaltsfragebogen auszufüllen.
- Frage 0 Die Auskunftsperson muss 1989 oder früher geboren sein.
- Frage 1 Ein anderes Gebäude ist ein grundsätzlich nicht für Wohnzwecke genutztes Gebäude.
Beispiel: Schulwartungswohnung in der Schule.
- Frage 2 Sollten nicht alle Haushaltsmitglieder gleich lange in der Wohnung leben, bitte von dem Haushaltsmitglied ausgehen, welches am längsten in der Wohnung lebt.
- Frage 4 Ein Wohnraum muss mindestens 4m² groß, mehr als 2m hoch und (auch) von innen begehbar sein.
ACHTUNG: Als Wohnraum zählen nicht Küche, WC, Bad, Gang, Abstellraum, Fitnessraum (im Keller).
Eine Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum.
- Frage 7 Eine mietfreie Wohnung oder ein mietfreies Haus ist dann gegeben, wenn der Haushalt nicht selbst Eigentümer ist, jedoch keine Miete bezahlt.
Beispiele aus der Praxis: Wohnung wird durch Verwandte unentgeltlich zur Verfügung gestellt; Hausmeisterwohnung, Dienstwohnungen, wenn KEINE Miete bezahlt wird (wenn Miete bezahlt wird, muss die Dienstwohnung unter Sonstige Hauptmiete eingetragen werden).
- Frage 8,
Frage 15 Nur Kredite im Zusammenhang mit Errichtung/Schaffung oder Sanierung von Wohnraum.
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung.
- Frage 13.1,
Frage 21 Hier soll die Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.
- Frage 24 Ein deutlich reduzierter Mietzins liegt vor, wenn entweder eine Wohnung bewusst zu einem erheblich unter dem Marktwert liegenden Zins vermietet wird (zB durch die Kirche, teilweise durch Dienstgeber oder Verwandte), oder wenn der Mietzins deutlich unter dem für vergleichbare Wohnungen üblichen Betrag liegt und auf Grund von Gesetzen eine reale Mietzinserhöhung verhindert wird.
- Frage 30 Wohnbeihilfe oder Mietzinsbeihilfe, aber NICHT Wohnbauförderung / Subjektförderung.
- Frage 36 Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind. Wenn aber z.B. der Internetanschluss nicht zu Hause sondern nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe „Nein“.
- Frage 37 Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten. Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist dabei unerheblich. Dasselbe gilt für die anderen Fragen.
- Frage 37 Bei der Frage nach dem Leisten können von „Fisch, Fleisch oder Geflügel“ bzw. „vegetarischen Speisen“ geht es primär um „hochwertige Produkte“ wie „Fisch, Fleisch oder Geflügel“. Vegetarier sollen eine vegetarische Speise auswählen, die Sie mit dem Stellenwert von Fisch, Fleisch oder Geflügel gleichsetzen.
- Frage 39.1 Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch bevor man Miete, etc. bezahlt hat. Die Person muss also nur alle Einnahmen zusammenzählen.
- Frage 40 Der Haushalt soll hier den Gesamtbetrag berücksichtigen, also Miete, KFZ, Lebensmittel usw.
- Frage 41 Auch z.B. Ferialjobs. Die Frage ist deshalb notwendig, weil mit den 1990 oder später geborenen Personen kein Personeninterview durchgeführt wird.
- Frage 48 Es sollen alle Personen abgefragt werden, die im Personenregister erfasst sind, also derzeitige und ehemalige Haushaltsmitglieder.

ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSFRAGEBOGEN

- Frage 49 Es kann in Ausnahmefällen auch vorkommen, dass Erwachsene Familienbeihilfe beziehen, z.B. Studenten unter 27 Jahren oder behinderte Personen.
- Frage 52 Es soll hier nur Familienbeihilfebezug für Personen erhoben werden, die nicht im Personenregister erfasst sind.
- Frage 58 Wenn die Auskunftsperson sich nicht sicher ist: Der Mehrkindzuschlag beträgt für das dritte und jede weitere Kind ca. 36 € monatlich. Er wird nur bis zu einer bestimmten Einkommenshöchstgrenze gewährt und muss beim Finanzamt beantragt werden.
- Frage 61 Kinderbetreuungsgeld ist gleichzusetzen mit Kindergeld und ist das ehemalige Karenzgeld.
- Frage 63 Kinderbetreuungsgeld kann an sich nur für das jüngste Kind bezogen werden. Wenn mehrere Mütter/Väter/Elternpaare im Haushalt leben, und für mehr als 1 Kind von verschiedenen Eltern Kinderbetreuungsgeld bezogen wird, dann müssen die Monate zusammengezählt werden, zB 7 Monate + 12 Monate = 19 Monate.

KINDERFRAGEBOGEN

B1	Erhebungsjahr	
	Erhebungsjahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
B2	Identifikationsnummer des Interviewers	
	Interviewercode	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
B3	Haushalts-ID	
	Haushalts-ID (7-stellig)	<input type="text"/>
B4	split	
	Splitnummer	<input type="text"/> <input type="text"/>
B5	rotation	
	Teil	<input type="checkbox"/>
B6	Erstbefragung oder Folgebefragung des Haushalts?	
	Erstbefragung	1
	Folgebefragung 2. Welle	2
	Folgebefragung 3. Welle (2005 befragt)	3
	Folgebefragung 3. Welle (2005 nicht befragt)	4
B7	Personenkennzahl des Kindes	
	PKZQU	<input type="text"/> <input type="text"/>
B8	Personen-ID des Kindes	
	PID	<input type="text"/>
0	Auskunftsperson für Kinderbetreuung (PID)	<input type="text"/>

FILTER (Weiter bei ...)
 ↓

Filter: Fragen 1-6: Auszufüllen für jedes Haushaltsmitglied mit Geburtsjahr 1993 oder später.

Fragen 7-9: Auszufüllen für jedes Haushaltsmitglied mit Geburtsjahr 1990-1992.

Ab Frage 10 für alle Kinder im Haushalt einmal erfassen und im Haushaltsfragebogen anfügen.

ACHTUNG INTERVIEWER: Diesen Fragebogen nicht vom Kind selbst, sondern von einer Betreuungsperson beantworten lassen!

1 Bitte sagen Sie mir, ob dieses Kind regelmäßig in folgenden Institutionen / durch folgende Personen betreut wird.

Nur für Kinder mit Geburtsjahr 2002 oder später.

Krippe	
Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Nur für Kinder mit Geburtsjahr 1999 oder später.

Kindergarten	
Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Nur für Kinder mit Geburtsjahr 1999, 2000, 2001.

Bei Erhebung ab September 2006 Geburtsjahre 1999 bis 2002.

Vorschule	
Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

KINDERFRAGEBOGEN

Für alle Kinder.

Tagesmutter		
Ja		1
Nein		2
Keine Angabe		-1
Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen (zB Babysitter, Au-Pair, Kindermädchen)		
Ja		1
Nein		2
Keine Angabe		-1
Unentgeltliche Betreuung durch Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern (zB Großeltern, Nachbarn,...)		
Ja		1
Nein		2
Keine Angabe		-1

2 *Für alle Kinder, für die bei Frage 1 zumindest einmal "Ja" angegeben wurde.*

Wie viele Stunden wird dieses Kind dort in einer gewöhnlichen Woche betreut?

("Gewöhnliche Woche" bedeutet keine Ferien/Feiertage.)

(INT.: Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!)

Krippe		
Stunden	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (keine solche Betreuung)		-2
Kindergarten		
Stunden	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (keine solche Betreuung)		-2
Vorschule		
Stunden	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (keine solche Betreuung)		-2
Tagesmutter		
Stunden	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (keine solche Betreuung)		-2
Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen		
Stunden	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (keine solche Betreuung)		-2
Unentgeltliche Betreuung durch Privatpersonen		
Stunden	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (keine solche Betreuung)		-2

3 *Für alle Kinder, die vor 2000 (bei Erhebung ab September 2006 vor 2001) geboren sind und nicht in die Vorschule oder Kindergarten gehen.*

Welche Schule besucht dieses Kind?

Volksschule	1
Hauptschule	2
Sonderschule	3
AHS-Unterstufe	4
Noch nicht schulpflichtig	5
Keine Angabe	-1

KINDERFRAGEBOGEN

- 4** Für alle Kinder, die vor 2000 (bei Erhebung ab September 2006 vor 2001) geboren sind, nicht in die Vorschule oder Kindergarten gehen und bei Frage 3 Schulbesuch angeben (Code 1-4).

Wie viele Stunden pro Woche besucht dieses Kind die Schule?

OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule.

Stunden	□□	
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (kein Schulbesuch)		-2

- 5** Für alle Kinder, die die Pflichtschule oder eine Vorschule besuchen.
Besucht dieses Kind einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

Ja	1	6
Nein	2	10
Keine Angabe	-1	10

- 6** Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus?
(dh wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Stunden	□□	
Keine Angabe		-1

Auszufüllen für jedes Haushaltsmitglied mit Geburtsjahr 1990 bis 1992

- 7** Ist dieses Kind...?

in Schulausbildung (NICHT Berufsschule)	1	8
in Lehrlingsausbildung (Berufsschule)	2	10
berufstätig (NICHT Lehrling)	3	10
Sonstiges	4	10
Keine Angabe	-1	10

- 8** Welche Schule besucht dieses Kind?

Hauptschule	1	
Sonderschule	2	
Polytechnische Schule	3	
AHS	4	
Berufsbildende mittlere Schule	5	
Berufsbildende höhere Schule	6	
Sonstige Schule	7	
Keine Angabe	-1	

- 8.1** Wie viele Stunden pro Woche besucht dieses Kind die Schule?

Stunden	□□	
Keine Angabe		-1
Nicht zutreffend (kein Schulbesuch)		-2

- 9** Besucht dieses Kind einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

Ja	1	
Nein	2	
Keine Angabe	-1	

- 9.1** Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus?
(dh wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Stunden	□□	
Keine Angabe		-1

KINDERFRAGEBOGEN

Nach Abschluss aller Kinder (ist im Haushaltsfragebogen einzutragen)

10 Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus?

(Im Bedarfsfall *grüne LISTE 35* vorlegen)

Betrag in EUR

Keine Angabe

				e
--	--	--	--	---

-1

Stufe

Keine Angabe

--	--

-1

ERLÄUTERUNGEN ZUR KINDERBETREUUNG

Allgemein: Der Fragebogen "Kinderbetreuung" ist für jedes Haushaltsmitglied auszufüllen, das 1990 oder später geboren ist. Erfasst wird die Betreuungszeit in einer gewöhnlichen Woche in ausgewählten Institutionen sowie durch Privatpersonen außerhalb des Haushalts.
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Frage 0 Die Auskunftsperson muss 1989 oder früher geboren sein und über die Kinderbetreuung Bescheid wissen.

Frage 4 und Frage 8.1 Bei der Anzahl der Schulstunden sollen nur die Pflichtstunden gezählt werden. Freifächer, Freistunden, etc. müssen bei Frage 6 bzw. 9.1 angegeben werden.

Frage 5, 6 und Frage 9, 9.1 Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch Nachmittagsbetreuung und nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

PERSONENFRAGEBOGEN

B1	Erhebungsjahr Erhebungsjahr	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	F I L T E R (Weiter bei ...) ↓
B2	Identifikationsnummer des Interviewers Interviewercode	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
B3	Haushalts-ID Haushalts-ID (7-stellig)	<input type="text"/>	
B4	split Splitnummer	<input type="text"/> <input type="text"/>	
B5	rotation Rotationsnummer	<input type="checkbox"/>	
B6	Erstbefragung oder Folgebefragung des Haushalts? Erstbefragung Folgebefragung 2. Welle Folgebefragung 3. Welle (2005 befragt) Folgebefragung 3. Welle (2005 nicht befragt)	1 2 3 4	
B7	Personenkennzahl PKZQU	<input type="text"/> <input type="text"/>	
B8	Personen-ID PID	<input type="text"/>	
B9	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson? Stichprobenperson Nicht-Stichprobenperson	1 2	

Filter: Bei Folgebefragung weiter bei Frage B10, sonst bei Frage 0.1.

B10	Wurde die Person im Vorjahr befragt? Ja, mittels persönlichem Interview Ja, mittels Proxy-Interview Nein, wurde nicht befragt	1 2 3
------------	--	-------------

0.1	Art der Befragung Persönliche Befragung der Zielperson Proxy-Interview (Fremdauskunft) Persönliche Befragung der Zielperson mit Übersetzung	1 2 3	1 0.2 1
------------	--	-------------	---------------

0.2	Auskunftsperson für Proxy (PID)	<input type="text"/>
------------	---------------------------------	---

1 Beginnen möchte ich mit ein paar Fragen über Ihren Lebensunterhalt und Ihre täglichen Aktivitäten.

Welcher der Begriffe auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre derzeitige Hauptaktivität?

Rote LISTE 6 vorlegen

Arbeitnehmer/in (unselbständig erwerbstätig, auch Lehrlinge)	1	1.1
Selbständig	2	1.1
Mithelfend im Familienbetrieb, aber nicht angestellt	3	1.1
Arbeitslos	4	2
Elternkarenz	5	1.2
Schüler/in, Student/in, Praktikant/in	6	2
Pensionist/in	7	2
Nicht erwerbsfähig auf Grund einer Behinderung	8	2
Präsenz- oder Zivildienst	9	2
Hausfrau/Hausmann, Betreuungsaufgaben	10	2
Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	11	2

PERSONENFRAGEBOGEN

1.1	Sind Sie voll- oder teilzeiterwerbstätig? (Die Zielperson soll das nach eigenem Ermessen beurteilen.)		13
	Vollzeit	1	
	Teilzeit	2	
1.2	Waren Sie vor Ihrer Elternkarenz erwerbstätig oder arbeitslos?		
	Erwerbstätig	1	1.3
	Arbeitslos	2	2
1.3	Haben Sie ein Rückkehrrecht auf einen Arbeitsplatz bei Ihrem früheren Arbeitgeber?		
	Ja	1	1.4
	Nein	2	2
1.4	Welche Erwerbstätigkeit war das, die Sie vor Ihrer Elternkarenz ausgeübt haben?		
	Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)	1	
	Selbständig	2	
	Mithelfend im Familienbetrieb, aber nicht angestellt	3	
1.5	Waren Sie voll- oder teilzeiterwerbstätig? (Die Zielperson soll das nach eigenem Ermessen beurteilen.)		13
	Vollzeit	1	
	Teilzeit	2	
2	Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv Arbeit gesucht? (<i>"Aktive Arbeitssuche"</i> : zB AMS, private Arbeitsvermittlung, Stellenanzeigen, direkte Bewerbung/Vorstellungsgespräche, ...)		
	Ja	1	2.1
	Nein	2	4
	Keine Angabe	-1	4
2.1	Haben Sie bereits eine Arbeit gefunden?		
	Ja	1	2.2
	Nein	2	3
	Keine Angabe	-1	3
2.2	Werden Sie diese Arbeit innerhalb der nächsten drei Monate antreten?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Keine Angabe	-1	
3	Sind Sie in der Lage, in den nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Keine Angabe	-1	
4	Waren Sie früher einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?		
	Ja	1	5
	Nein	2	36
	Keine Angabe	-1	36

PERSONENFRAGEBOGEN

- 5** Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit?
(NICHT Feriajobs oder Praktika)
Alter □ □
Keine Angabe -1
- 6** Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?
Jahre □ □
Keine Angabe -1
- 7** Bitte sagen Sie mir, welche Art von Erwerbstätigkeit Sie zuletzt ausgeübt haben. Welche Kategorie auf dieser Liste entspricht am ehesten Ihrer letzten Tätigkeit?
Gelbe LISTE 7 vorlegen
Codierung □ □
Keine Angabe -1
- 8** Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?
Grüne LISTE 8 vorlegen
Codierung □ □
Keine Angabe -1
- FILTER: Falls Code 01-47, weiter bei 9.
Falls Code 51-92, weiter bei 11.*
- 9** Hatten Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis 1
Ein befristetes Arbeitsverhältnis 2
Keine Angabe -1
- 9.1** Gab es in Ihrem letzten Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen mussten?
Ja 1 10
Nein 2 11
Keine Angabe -1 10
- 10** Hatten Sie Einfluss auf die Bezahlung oder Beförderung von Mitarbeitern?
Ja 1
Nein 2
Keine Angabe -1
- 11** Wie viele Personen haben zuletzt in der Betriebsstätte, in der Sie tätig waren, gearbeitet (inklusive Ihnen)?
1 1 12.1
2 2 12.1
3 3 12.1
4 4 12.1
5 5 12.1
6 6 12.1
7 7 12.1
8 8 12.1
9 9 12.1
10 10 12.1
11 bis 19 11 12.1
20 bis 49 12 12.1
50 oder mehr 13 12.1
Keine Angabe -1 12

PERSONENFRAGEBOGEN

- 12** Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen waren?
- | | | |
|----------------------|----|--|
| Bis zu 10 Personen | 1 | |
| Mehr als 10 Personen | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
- 12.1** Welchem Wirtschaftszweig gehörte dieser Betrieb an?
Rote LISTE 9 vorlegen
- | | | |
|--------------|---|----|
| Codierung | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | 36 |
| Keine Angabe | -1 | |
- 13** Bitte sagen Sie mir, welche Erwerbstätigkeit Sie ausüben. Welche Kategorie auf dieser Liste entspricht am ehesten Ihrer Tätigkeit?
Gelbe LISTE 7 vorlegen
Falls mehrere Berufe: Nur den Hauptberuf angeben
- | | | |
|--------------|---|--|
| Codierung | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
- 14** Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?
Grüne LISTE 8 vorlegen
- | | | |
|-----------|---|--|
| Codierung | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
|-----------|---|--|
- FILTER: Falls Code 01-47, weiter bei 20.*
Falls Code 51-92, weiter bei 23.
- 20** Haben Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?
- | | | |
|-------------------------------------|----|--|
| Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis | 1 | |
| Ein befristetes Arbeitsverhältnis | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
- 20.1** Gibt es in Ihrem Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen müssen?
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 21 |
| Nein | 2 | 23 |
| Keine Angabe | -1 | 21 |
- 21** Haben Sie Einfluss auf die Bezahlung oder Beförderung von Mitarbeitern?
- | | | |
|--------------|----|--|
| Ja | 1 | |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
- 23** Wie viele Personen arbeiten in der Betriebsstätte, in der Sie tätig sind?
- | | | |
|--------------|----|----|
| 1 | 1 | 22 |
| 2 | 2 | 22 |
| 3 | 3 | 22 |
| 4 | 4 | 22 |
| 5 | 5 | 22 |
| 6 | 6 | 22 |
| 7 | 7 | 22 |
| 8 | 8 | 22 |
| 9 | 9 | 22 |
| 10 | 10 | 22 |
| 11 bis 19 | 11 | 22 |
| 20 bis 49 | 12 | 22 |
| 50 oder mehr | 13 | 22 |
| Keine Angabe | -1 | 24 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 24** Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen sind?
- | | |
|----------------------|----|
| Bis zu 10 Personen | 1 |
| Mehr als 10 Personen | 2 |
| Keine Angabe | -1 |

- 22** Welchem Wirtschaftszweig gehört dieser Betrieb an?
Rote LISTE 9 vorlegen
- | | |
|--------------|---|
| Codierung | <input style="width: 30px; height: 15px;" type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 |

An Personen, die nicht erwerbstätig sind (Frage 1: Codes 3-10)

- 36** Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine der Einkünfte auf dieser Liste bezogen? (*gelbe LISTE 10 vorlegen*)
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 37.1 |
| Nein | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |

FALLS nicht "Ja" und Karenziert mit Rückkehrrecht weiter bei Frage 32.
FALLS nicht "Ja" und Frage 1: Codes 3-10 und Frage 1.3 nicht Code 1 weiter bei Frage 40.

37.1 **An unselbständig Erwerbstätige und freie Dienstnehmer ((Frage 1: Codes 1-3 und Frage 14: Codes 01-47 oder 92) oder Frage 36: Code 1)**

Wie viele Stunden pro Woche beträgt derzeit Ihre vereinbarte Arbeitszeit in ihrer Haupterwerbstätigkeit ohne Überstunden? Bei unregelmäßiger Arbeitszeit, versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.
Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden).

- | | | |
|---|---|------|
| Stunden | <input style="width: 30px; height: 15px;" type="text"/> | 37.2 |
| Stundenzahl schwankt; Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich | -6 | 38 |
| Keine Angabe | -1 | 38 |

- 37.2** Leisten Sie derzeit regelmäßig bezahlte oder unbezahlte Überstunden in Ihrer Haupterwerbstätigkeit? (auch Mehrstunden wenn ohne Zeitausgleich geleistet werden)
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 37.3 |
| Nein | 2 | 38 |
| Keine Angabe | -1 | 38 |

- 37.3** Wie viele bezahlte Überstunden leisten Sie durchschnittlich pro Monat?
- | | |
|---|---|
| Stunden | <input style="width: 30px; height: 15px;" type="text"/> |
| Stundenzahl schwankt; Angabe eines Monats-Durchschnitts nicht möglich | -6 |
| Nur unbezahlte Überstunden | 0 |
| Keine | -2 |
| Keine Angabe | -1 |

- 37.4** Wie viele unbezahlte Überstunden leisten Sie durchschnittlich pro Monat?
- | | | |
|---|---|----|
| Stunden | <input style="width: 30px; height: 15px;" type="text"/> | 38 |
| Stundenzahl schwankt; Angabe eines Monats-Durchschnitts nicht möglich | -6 | |
| Nur bezahlte Überstunden | 0 | |
| Keine | -2 | |
| Keine Angabe | -1 | |

PERSONENFRAGEBOGEN

An selbständig Erwerbstätige und Werkvertragsnehmer (Frage 14: Codes 51-91)

- 37.5** Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit in ihrer
Haupterwerbstätigkeit? Bei unregelmäßiger Arbeitszeit, versuchen Sie
bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.
*Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden, zB 37,5 h =
38 h).*
- | | | |
|---|----|----|
| Stunden | □□ | |
| Stundenzahl schwankt; Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich | | -6 |
| Arbeitet derzeit nicht (Karenzierte) | | 0 |
| Keine Angabe | | -1 |

- 38** Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Einkommen in Ihrer
Haupterwerbstätigkeit? (ohne 13./14. Bezug, ohne Einmalzahlungen
wie z.B Prämien)
*INTERVIEWER: Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich
bitten nachzuschauen!
Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all
seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B.
Überstundenpauschale)
(Bei Bedarf grüne LISTE 11 zeigen)*
- | | | |
|--|-------|----|
| Bruttobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | □□□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Bruttostufe | | |
| Stufe des monatlichen Bruttobezugs (<i>grüne LISTE 11</i>) | □□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | □□□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |

*Frage 39.1 nur stellen, wenn bezahlte Überstunden geleistet werden und bei Frage
38 Einkommensbetrag oder Stufe angegeben wurde, sonst weiter entsprechend
Filterung nach Frage 39.1!*

- 39.1** Sie haben gesagt, Sie arbeiten regelmäßig ... bezahlte Überstunden
pro Monat. Sind diese im vorher genannten Brutto-/Nettobezug
enthalten?
- | | | |
|--------------|--|----|
| Ja | | 1 |
| Nein | | 2 |
| Keine Angabe | | -1 |

*FILTER: Wenn bei Frage 1 Codes 1-3 oder Karenzierte mit
Rückkehrrecht, weiter bei Frage 28. Ansonsten weiter bei Frage 40.*

- 28** Üben Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit zur Zeit eine oder mehrere
zusätzliche Erwerbstätigkeit aus?
- | | | |
|--------------|--|----|
| Ja | | 1 |
| Nein | | 2 |
| Keine Angabe | | -1 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 29** Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit außerhalb Ihrer
Haupterwerbstätigkeit noch in anderen Erwerbstätigkeiten? Bei
unregelmäßiger Arbeitszeit, versuchen Sie bitte einen Durchschnitt
über die letzten 4 Wochen anzugeben.
Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden).
- | | | | | |
|---|--|---|----|--|
| Stunden | | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | | |
| Stundenzahl schwankt; Angabe eines 4 Wochen Durchschnitts nicht möglich | | | -6 | |
| Keine Angabe | | | -1 | |
- 30** *FILTER: Wenn die jeweils zutreffenden Stunden bei den Fragen 37a, 37c, 37d bzw. 37e und 29 angegeben wurden und deren Summe weniger als 30 beträgt, weiter bei 31. Sonst weiter bei 32.*
- 31** Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie weniger als 30 Stunden pro
Woche arbeiten?
- | | | | |
|---|--|--|----|
| Aus-, Fort- oder Weiterbildung | | | 1 |
| Krankheit oder Behinderung | | | 2 |
| Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gefunden | | | 3 |
| Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gewünscht | | | 4 |
| Stunden entsprechen einer Vollzeitstelle (zB Lehrer) | | | 5 |
| Hausarbeit und/oder Elternkarenz, Betreuungspflichten | | | 6 |
| Anderer Grund | | | 7 |
| Keine Angabe | | | -1 |
- 32** Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen
Erwerbstätigkeit?
(NICHT Ferialjobs oder Praktika)
- | | | | | |
|--------------|--|---|----|--|
| Alter | | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | | -1 | |
- 33** Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?
- | | | | | |
|--------------|--|---|----|--|
| Jahre | | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | | -1 | |
- 34** Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt?
- | | | | | |
|--------------|--|----|--|----|
| Ja | | 1 | | 35 |
| Nein | | 2 | | 40 |
| Keine Angabe | | -1 | | 40 |
- 35** Was war der (wichtigste) Grund für diesen Wechsel?
- | | | | |
|--|--|--|----|
| Antritt oder Suche einer besseren Beschäftigung | | | 1 |
| Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses | | | 2 |
| Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Entlassung, ...) | | | 3 |
| Verkauf, Übergabe oder Schließung des eigenen Unternehmens | | | 4 |
| Kinderbetreuung und/oder sonstige Betreuungspflichten | | | 5 |
| Übersiedlung bedingt durch Erwerbstätigkeit des Partners oder Heirat | | | 6 |
| Sonstiges | | | 7 |
| Keine Angabe | | | -1 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 40** Denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2005. Geben Sie bitte für jeden Monat dieses Jahres an, was Ihre Hauptaktivität war.

Rote LISTE 12 vorlegen

Jänner 2005
 Februar 2005
 März 2005
 April 2005
 Mai 2005
 Juni 2005
 Juli 2005
 August 2005
 September 2005
 Oktober 2005
 November 2005
 Dezember 2005

	K.A.
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1
	-1

- 41** Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2005 stellen.

Haben Sie im Jahr 2005 eines der folgenden Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit bezogen?

Gelbe LISTE 13 vorlegen!

Ja
 Nein
 Keine Angabe
 Weiß nicht

1	43
2	56
-1	56
-3	56

- 43** Haben Sie 2005 für einen, zwei oder mehrere Arbeitgeber gearbeitet?

für einen
 für zwei
 für mehr als zwei
 Keine Angabe

1	45
2	45.1
3	45.1
-1	45

PERSONENFRAGEBOGEN

45 In welchen Monaten haben Sie 2005 für diesen Arbeitgeber gearbeitet (auch Krankenstand und Urlaub)?

(Bei Ganzjahresbezügen wird 12 bei Gesamt eingetragen)

	Ja	Nein
Jänner 2005	1	2
Februar 2005	1	2
März 2005	1	2
April 2005	1	2
Mai 2005	1	2
Juni 2005	1	2
Juli 2005	1	2
August 2005	1	2
September 2005	1	2
Oktober 2005	1	2
November 2005	1	2
Dezember 2005	1	2
 Gesamte Anzahl	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	

Wie hoch war Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen im Jahr 2005? Falls Sie einen Lohnzettel holen könnten, wäre das am einfachsten. Falls die Beträge sehr unterschiedlich waren geben Sie bitte den Jahresbetrag (als Summe aller Beträge) im Jahr 2005 an.

(OHNE Kinderbeihilfe/OHNE Familienbeihilfe/OHNE Kinderabsetzbetrag)

(Bei Bedarf grüne LISTE 11 zeigen)

Bruttobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

Wenn keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Jahresbetrag Frage 42.

Wenn auch bei Frage 42 keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Nettostufe.

Nettostufe			
Stufe des monatlichen Nettobetrags (grüne LISTE 11)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	46	
Keine Angabe		-1	46
Weiß nicht		-3	46

44 Wurde ein Monatslohnzettel verwendet?
 Kein Brutto- oder Nettobetrag angegeben
 Lohnzettel 2005
 Lohnzettel 2006
 Kein Lohnzettel

-2
1
2
3

42 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2005 Ihr Jahreseinkommen war?

Jahres-Bruttobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Jahres-Nettobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

49 Wurde ein Jahreslohnzettel verwendet?
 Kein Brutto- oder Nettobetrag angegeben
 Ja
 Nein

-2
1
2

PERSONENFRAGEBOGEN

45.1 In welchen Monaten haben Sie 2005 in diesem 1. Beschäftigungsverhältnis gearbeitet (auch Krankenstand und Urlaub)?
(Bei Ganzjahresbezügen wird 12 bei Gesamt eingetragen)

	Ja	Nein
Jänner 2005	1	2
Februar 2005	1	2
März 2005	1	2
April 2005	1	2
Mai 2005	1	2
Juni 2005	1	2
Juli 2005	1	2
August 2005	1	2
September 2005	1	2
Oktober 2005	1	2
November 2005	1	2
Dezember 2005	1	2
 Gesamte Anzahl	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	

Wie hoch war Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen in Ihrem 1. Beschäftigungsverhältnis? Falls Sie einen Lohnzettel holen könnten, wäre das am einfachsten. Falls die Beträge sehr unterschiedlich waren geben Sie bitte den Jahresbetrag im Jahr 2005 an.

(OHNE Kinderbeihilfe/OHNE Familienbeihilfe/OHNE Kinderabsetzbetrag)

(Bei Bedarf grüne LISTE 11 zeigen)

Bruttobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

Wenn keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Jahresbetrag Frage 42.1

Wenn auch bei Frage 42.1 keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Nettostufe.

Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettobetrags (grüne LISTE 11)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

44.1 Wurde ein Monatslohnzettel verwendet (1. Beschäftigungsverhältnis)?

Kein Brutto- oder Nettobetrag angegeben		-2
Lohnzettel 2005		1
Lohnzettel 2006		2
Kein Lohnzettel		3

42.1 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2005 Ihr Jahreseinkommen in Ihrem 1. Beschäftigungsverhältnis war?

Jahres-Bruttobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Jahres-Nettobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

PERSONENFRAGEBOGEN

45.2 In welchen Monaten haben Sie 2005 in diesem 2. Beschäftigungsverhältnis gearbeitet (auch Krankenstand und Urlaub)?
(Bei Ganzjahresbezügen wird 12 bei Gesamt eingetragen)

	Ja	Nein
Jänner 2005	1	2
Februar 2005	1	2
März 2005	1	2
April 2005	1	2
Mai 2005	1	2
Juni 2005	1	2
Juli 2005	1	2
August 2005	1	2
September 2005	1	2
Oktober 2005	1	2
November 2005	1	2
Dezember 2005	1	2
 Gesamte Anzahl	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	

Wie hoch war Ihr durchschnittliches monatliches bzw. jährliches Einkommen in Ihrem 2. Beschäftigungsverhältnis? Falls Sie einen Lohnzettel holen könnten, wäre das am einfachsten. Falls die Beträge sehr unterschiedlich waren geben Sie bitte den Jahresbetrag im Jahr 2005 an.

(OHNE Kinderbeihilfe/OHNE Familienbeihilfe/OHNE Kinderabsetzbetrag)

(Bei Bedarf grüne LISTE 11 zeigen)

Bruttobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

Wenn keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Jahresbetrag Frage 42.2.

Wenn auch bei Frage 42.2 keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Nettostufe.

Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettobetrags (grüne LISTE 11)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

44.2 Wurde ein Monatslohnzettel verwendet (2. Beschäftigungsverhältnis)?

Kein Brutto- oder Nettobetrag angegeben		-2
Lohnzettel 2005		1
Lohnzettel 2006		2
Kein Lohnzettel		3

42.2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2005 Ihr Jahreseinkommen in Ihrem 2. Beschäftigungsverhältnis war?

Jahres-Bruttobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Jahres-Nettobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

Falls nur 2 Beschäftigungsverhältnisse, dann weiter bei Frage 46, sonst bei Frage 45.3.

PERSONENFRAGEBOGEN

45.3 In welchen Monaten haben Sie 2005 in diesem 3. Beschäftigungsverhältnis gearbeitet (auch Krankenstand und Urlaub)?
(Bei Ganzjahresbezügen wird 12 bei Gesamt eingetragen)

	Ja	Nein
Jänner 2005	1	2
Februar 2005	1	2
März 2005	1	2
April 2005	1	2
Mai 2005	1	2
Juni 2005	1	2
Juli 2005	1	2
August 2005	1	2
September 2005	1	2
Oktober 2005	1	2
November 2005	1	2
Dezember 2005	1	2
 Gesamte Anzahl	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	

Wie hoch war Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen in Ihrem 3. Beschäftigungsverhältnis? Falls Sie einen Lohnzettel holen könnten, wäre das am einfachsten. Falls die Beträge sehr unterschiedlich waren geben Sie bitte den Jahresbetrag im Jahr 2005 an.

(OHNE Kinderbeihilfe/OHNE Familienbeihilfe/OHNE Kinderabsetzbetrag)

(Bei Bedarf grüne LISTE 11 zeigen)

Bruttobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

Wenn keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Jahresbetrag Frage 42.3.

Wenn auch bei Frage 42.3 keine Angabe oder weiß nicht markiert, dann weiter zu Nettostufe.

Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettobetrags (grüne LISTE 11)	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

44.3 Wurde ein Monatslohnzettel verwendet (3. Beschäftigungsverhältnis)?

Kein Brutto- oder Nettobetrag angegeben		-2
Lohnzettel 2005		1
Lohnzettel 2006		2
Kein Lohnzettel		3

42.3 Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2005 Ihr Jahreseinkommen in Ihrem 3. Beschäftigungsverhältnis war?

Jahres-Bruttobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Jahres-Nettobetrag		
Betrag in EUR	<input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/>	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

PERSONENFRAGEBOGEN

Haben Sie 2005 eine der folgenden Zahlungen erhalten?

(grüne LISTE 14 vorlegen)

	Ja	Nein	K.A.	W.N	wenn ja
46 Abfertigung	1	2	-1	-3	47
46.1 Sonderzahlungen, d.h. 13. und 14. Monatsbezug (=Urlaubs- und Weihnachtsgeld)	1	2	-1	-3	47.1
46.2 Urlaubsentschädigung/Urlaubsabfindung	1	2	-1	-3	47.2
46.3 Überstunden	1	2	-1	-3	47.3
46.4 Trinkgelder	1	2	-1	-3	47.4
46.5 Provisionen	1	2	-1	-3	47.5
46.6 Prämien (Belohnungen), über das 13. und 14. Monatsgehalt hinausgehend	1	2	-1	-3	47.6
46.7 Mitarbeiterbeteiligungen	1	2	-1	-3	47.7
46.8 Familienzulagen	1	2	-1	-3	47.8
46.9 Sonstige Zahlungen (z.B. finanzielles Weihnachtsgeschenk, Wohnungs- oder Fahrtgeldzuschuss)	1	2	-1	-3	47.9

Bei mehreren Beschäftigungsverhältnissen beziehen sich die folgenden Fragen auf alle Arbeitgeber zusammen.

*Frage 47 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.
Ansonsten weiter bei Frage 48!*

- 47** Ist diese Abfertigung im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?
(**ACHTUNG EDV:** Bitte jeweiligen Text einblenden, je nachdem was genannt wurde: Wenn Frage 45a Betrag - dann monatlicher Bruttoverdienst. Wenn bei Frage 45 Betrag - dann monatlicher Nettoverdienst. Wenn bei Frage 42a Betrag - dann Jahres-Bruttoverdienst. Wenn bei Frage 42b Betrag - dann Jahres-Nettoverdienst. Bei allen mit mehr als 1 Beschäftigungsverhältnis -

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

- 48** Bitte sagen Sie mir, wie hoch diese Abfertigung brutto und netto war.
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.

Abfertigung - brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

Abfertigung - netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

*Frage 47.1 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.
Ansonsten weiter bei Frage 48.2!*

- 47.1** Sind diese Sonderzahlungen im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

PERSONENFRAGEBOGEN

*Frage 47.2 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.
Ansonsten weiter bei Frage 48.2!*

47.2 Ist diese Urlaubsentschädigung/Urlaubsabfindung im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?

- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 47.3 |
| Nein | 2 | 48.2 |
| Keine Angabe | -1 | 48.2 |
| Weiß nicht | -3 | 48.2 |

48.2 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Betrag der Urlaubsentschädigung/Urlaubsabfindung 2005 war.

Urlaubsentschädigung brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

-1

-3

Urlaubsentschädigung netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

-1

-3

*Frage 47.3 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.
Ansonsten weiter bei Frage 48.3!*

47.3 Sind bezahlte Überstunden im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?

- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 47.4 |
| Nein | 2 | 48.3 |
| Keine Angabe | -1 | 48.3 |
| Weiß nicht | -3 | 48.3 |

48.3 Bitte sagen Sie mir, wieviel Sie 2005 für Überstunden durchschnittlich im Monat erhalten haben.

Monatsbetrag Überstunden brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

-1

-3

Monatsbetrag Überstunden netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

-1

-3

Falls der Betrag zu stark schwankt, schätzen Sie bitte den Jahresbetrag.
nur wenn bei Monatsbetrag Brutto und Netto keine Angabe oder weiß nicht

Jahresbetrag Überstunden brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

-1

-3

Jahresbetrag Überstunden netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

-1

-3

PERSONENFRAGEBOGEN

Frage 47.4 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.

Ansonsten weiter bei Frage 48.4!

- 47.4** Sind diese Trinkgelder im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 47.5 |
| Nein | 2 | 48.4 |
| Keine Angabe | -1 | 48.4 |
| Weiß nicht | -3 | 48.4 |

- 48.4** Bitte sagen Sie mir, wie hoch ihre Einkünfte aus Trinkgeldern im Jahr 2005 waren.

Jahresbetrag - brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

Jahresbetrag - netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

Frage 47.5 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.

Ansonsten weiter bei Frage 48.5!

- 47.5** Sind diese Provisionen im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 47.6 |
| Nein | 2 | 48.5 |
| Keine Angabe | -1 | 48.5 |
| Weiß nicht | -3 | 48.5 |

- 48.5** Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Betrag war, den Sie an Provisionen im Jahr 2005 erhalten haben?
Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.

Provisionen Jahresbetrag - brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

Provisionen Jahresbetrag - netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

Frage 47.6 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.

Ansonsten weiter bei Frage 48.6!

- 47.6** Ist diese Prämie (Belohnung) im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 47.7 |
| Nein | 2 | 48.6 |
| Keine Angabe | -1 | 48.6 |
| Weiß nicht | -3 | 48.6 |

PERSONENFRAGEBOGEN

48.6 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Betrag aus Prämienzahlung im Jahr 2005 war?

Prämien Jahresbetrag - brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

Prämien Jahresbetrag - netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

*Frage 47.7 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.
Ansonsten weiter bei Frage 48.7!*

47.7 Ist diese Mitarbeiterbeteiligung im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?

Ja

1 47.8

Nein

2 48.7

Keine Angabe

-1 48.7

Weiß nicht

-3 48.7

48.7 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der Jahresbetrag 2005 aus Mitarbeiterbeteiligungen war?

Jahresbetrag Brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

Jahresbetrag Netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--	--	--

-1

-3

*Frage 47.8 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.
Ansonsten weiter bei Frage 48.8!*

47.8 Ist diese Familienzulage im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?

Ja

1 47.9

Nein

2 48.8

Keine Angabe

-1 48.8

Weiß nicht

-3 48.8

48.8 Bitte sagen Sie mir, wieviel Sie pro Monat im Jahr 2005 an Familienzulage erhielten?

Monatsbetrag (maximal € 500) Brutto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--

-1

-3

Monatsbetrag (maximal € 500) Netto

Betrag in EUR

Keine Angabe

Weiß nicht

--	--	--	--	--

-1

-3

PERSONENFRAGEBOGEN

Frage 47.9 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.

Ansonsten weiter bei Frage 48.9!

47.9	Sind diese sonstigen Zahlungen im vorher genannten monatlichen Bruttoverdienst/monatlichen Nettoverdienst/Jahres-Bruttoverdienst/Jahres-Nettoverdienst/Verdienst enthalten?		
	Ja	1	51
	Nein	2	48.9
	Keine Angabe	-1	48.9
	Weiß nicht	-3	48.9

48.9 Bitte sagen Sie mir, wieviel diese sonstigen Zahlungen im Jahr 2005 ausmachten?

Jahresbetrag Brutto			
Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Keine Angabe		-1	
Weiß nicht		-3	
Jahresbetrag Netto			
Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
Keine Angabe		-1	
Weiß nicht		-3	

51	Stellte Ihnen Ihr Arbeitgeber im Jahr 2005 einen Firmenwagen zur Verfügung, den Sie auch privat nutzen konnten?		
	Ja	1	53
	Nein	2	51.1
	Keine Angabe	-1	51.1
	Weiß nicht	-3	51.1

53 Wie viele Monate konnten Sie diesen Firmenwagen im Jahr 2005 privat nutzen?

Zahl der Monate			
Keine Angabe	<input type="text"/> <input type="text"/>		52
Weiß nicht		-1	51.1
		-3	51.1

Frage 52 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.

Ansonsten weiter bei Frage 51.1!

52	Ist der Firmenwagen im vorher genannten Verdienst berücksichtigt?		
	Ja	1	
	Nein	2	
	Keine Angabe	-1	
	Weiß nicht	-3	

Haben Sie im Jahr 2005 im Zuge Ihrer unselbständigen Erwerbstätigkeit sonstige Sachbezüge bezogen?

		Ja	Nein	K.A.	W.N. wenn ja
51.1	Freie Unterkunft (Logis)	1	2	-1	-3 52.1
51.2	Freies Essen	1	2	-1	-3 52.2
51.3	Brennstoffe/Strom	1	2	-1	-3 52.3
51.4	Sonstige Sachbezüge	1	2	-1	-3 52.4

Frage 52.1-4 nur stellen, wenn Brutto- oder Nettoverdienst genannt.

Ansonsten weiter bei Frage 55!

Sind diese Sachbezüge im oben genannten Verdienst enthalten?

		Ja	Nein	K.A.	W.N.
52.1	Freie Unterkunft (Logis)	1	2	-1	-3
52.2	Freies Essen	1	2	-1	-3
52.3	Brennstoffe/Strom	1	2	-1	-3
52.4	Sonstige Sachbezüge	1	2	-1	-3

PERSONENFRAGEBOGEN

- 55** Bitte sagen Sie mir, welchen Wert diese Sachbezüge im Jahr 2005 pro Monat durchschnittlich hatten.
(Wenn der Sachbezug steuerfrei war, dann ist das Bruttoeinkommen gleich dem Nettoeinkommen.)

Sachbezüge - monatlicher Bruttobetrag

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Sachbezüge - monatlicher Nettobetrag

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

- 56** Jetzt möchte ich Sie nach Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit fragen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie im Jahr 2005 als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb eines der folgenden Einkommen hatten.

Rote LISTE 15 vorlegen

Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft

Ja Nein K.A. W.N.

1 2 -1 -3

Einkommen aus Vermietung/Verpachtung (INKL. Privatzimmer)

1 2 -1 -3

Einkommen aus Gewerbebetrieb

1 2 -1 -3

Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit

1 2 -1 -3

Einkommen aus Werkverträgen/freien Dienstverträgen

1 2 -1 -3

Sonstiges Einkommen als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb, aber nicht angestellt

1 2 -1 -3

(auch Gelegenheitsarbeit, sofern noch nicht genannt)

Entsprechend dem Antwortmuster den Filter so setzen, dass die Zielperson über jene Einkünfte befragt wird, die sie bezogen hat ("Ja"). Wenn keinerlei Bezug vorliegt, weiter bei 65.

- 57.2** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 die landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt haben und wie hoch Ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war?
Was stand Ihnen, alles in allem, aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit für sich entnommen?

(Bei Bedarf grüne LISTE 11 vorlegen)

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Bruttobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (grüne LISTE 11)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

- 58.2** Stellen Sie selbst Lebensmittel, Getränke, Holz oder Anderes für den Eigenbedarf her?

Ja

1 58.2n

Nein

2 57.1

Keine Angabe

-1 57.1

Weiß nicht

-3 57.1

PERSONENFRAGEBOGEN

58.2n Angenommen Sie müssten die Lebensmittel, die Getränke, das Holz oder das andere, das Sie für den Eigenbedarf herstellen, monatlich kaufen. Was würde Sie das kosten? Was müssten Sie dafür monatlich ausgeben?

Eine grobe Schätzung in Euro reicht.

- | | | |
|---------------------|------|----|
| Betrag in EUR | □□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Kein Eigenverbrauch | | -2 |

57.1 Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 die Vermietung oder Verpachtung ausgeübt haben und wie hoch Ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war?

Was stand Ihnen, alles in allem, aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der Vermietung oder Verpachtung für sich entnommen?

(Bei Bedarf grüne LISTE 11 vorlegen)

- | | | |
|--|--------|----|
| Zahl der Monate | | |
| Monate | □□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | □□□□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Bruttobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | □□□□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettostufe | | |
| Stufe des monatlichen Nettobetrags <i>(grüne LISTE 11)</i> | □□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |

57.3 Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 die freiberuflichen Tätigkeit mit Gewerbebetrieb ausgeübt haben und wie hoch Ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war?

Was stand Ihnen, alles in allem, aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Gewerbebetrieb für sich entnommen?

(Bei Bedarf grüne LISTE 11 vorlegen)

- | | | |
|--|--------|----|
| Zahl der Monate | | |
| Monate | □□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | □□□□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Bruttobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | □□□□□□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettostufe | | |
| Stufe des monatlichen Nettobetrags <i>(grüne LISTE 11)</i> | □□ | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |

PERSONENFRAGEBOGEN

58.3 Können Sie aus diesem Betrieb Dinge wie Lebensmittel, Getränke, Brennstoffe, Diesel/Benzin oder Ähnliches für Ihren privaten Konsum entnehmen?

- | | |
|--------------|---------|
| Ja | 1 58.3n |
| Nein | 2 57.4 |
| Keine Angabe | -1 57.4 |
| Weiß nicht | -3 57.4 |

58.3n Angenommen Sie müssten die Lebensmittel, die Getränke, die Brennstoffe, den Benzin/Diesel oder das andere, das Sie für den Eigenbedarf aus dem Betrieb entnehmen, monatlich kaufen? Was würde Sie das kosten? Was müssten Sie monatlich dafür ausgeben? *Eine grobe Schätzung in Euro reicht.*

- | | | |
|---------------------|--|----|
| Betrag in EUR | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Kein Eigenverbrauch | | -2 |

57.4 Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 die freiberufliche Tätigkeit ausgeübt haben und wie hoch Ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war? Was stand Ihnen, alles in allem, aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? *(Bei Bedarf grüne LISTE 11 vorlegen)*

- | | | |
|--|---|----|
| Zahl der Monate | | |
| Monate | <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Bruttobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettostufe | | |
| Stufe des monatlichen Nettobetrags <i>(grüne LISTE 11)</i> | <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |

57.5 Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 die Tätigkeit als Werkvertragsnehmer/in oder freie/r Dienstnehmer/in ausgeübt haben und wie hoch Ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war? Was stand Ihnen, alles in allem, aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? *(Bei Bedarf grüne LISTE 11 vorlegen)*

- | | | |
|--|---|----|
| Zahl der Monate | | |
| Monate | <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Bruttobetrag | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |
| Nettostufe | | |
| Stufe des monatlichen Nettobetrags <i>(grüne LISTE 11)</i> | <input type="text"/> <input type="text"/> | |
| Keine Angabe | | -1 |
| Weiß nicht | | -3 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 57.7** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 die Tätigkeit als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb bzw. diese Gelegenheitsarbeit ausgeübt haben und wie hoch Ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war?
Was stand Ihnen, alles in allem, aus dieser Tätigkeit zur Verfügung?
(Bei Bedarf grüne LISTE 11 vorlegen)

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Bruttobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (grüne LISTE 11)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Frage 61+62 befinden sich vor Frage 100

- 65** Haben Sie im Jahr 2005 in eine private Pensionsvorsorge eingezahlt?
(NICHT Betriebs-/Firmenpension)

Ja

1 66

Nein

2 67

Keine Angabe

-1 67

Weiß nicht

-3 67

- 66** Bitte nennen Sie mir den Betrag, den Sie im Jahr 2005 in diese private Pensionsvorsorge eingezahlt haben.
Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.
(Bitte den JAHRESbetrag erfassen.)

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

- 67** An alle männlichen Zielpersonen mit Geburtsjahr 1971 oder später
(sonst weiter bei 97):

Haben Sie im Jahr 2005 den ordentlichen Präsenz- oder Zivildienst geleistet?

Ja

1 68

Nein

2 69

Keine Angabe

-1 69

Weiß nicht

-3 69

PERSONENFRAGEBOGEN

- 68** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 Präsenz- oder Zivildienst geleistet haben und wie hoch Ihr durchschnittliches Monatseinkommen daraus war.
(Taggeld plus Zuschüsse und Fahrtkostenentschädigungen)
(Im Bedarfsfall gelbe LISTE 16 zeigen)

Einkommen aus Präsenz- oder Zivildienst

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe *)

Stufe des monatlichen Nettobetrags (gelbe LISTE 16)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

*) Wenn das Nettoeinkommen unbekannt ist: "Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag fällt?"

- 69** An Personen mit Geburtsjahr 1937 oder später (sonst weiter bei 71):
Ich werde Ihnen jetzt einige finanzielle Leistungen aufzählen, die im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit und Berufseinstieg stehen. Bitte sagen Sie mir bei jeder einzelnen Leistung, ob Sie diese im Jahr 2005 bezogen haben.

Grüne LISTE 17 vorlegen

Arbeitslosengeld

Ja Nein K.A. W.N.

1 2 -1 -3

Notstandshilfe

1 2 -1 -3

Altersteilzeit (Betrag vom AMS)

1 2 -1 -3

Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (AMS Leistung bei ganztägigem Kurs)

1 2 -1 -3

Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit oder Berufs(wieder)einstieg

1 2 -1 -3

FALLS nie 'Ja' weiter bei Frage 71, sonst entsprechende Frage 70.

- 70** Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie viele Monate Sie die Leistung bezogen haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.

(Im Bedarfsfall gelbe LISTE 16 zeigen)

Arbeitslosengeld

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (gelbe LISTE 16)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

PERSONENFRAGEBOGEN

Notstandshilfe

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (*gelbe LISTE 16*)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Altersteilzeit (Betrag vom AMS)

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (*gelbe LISTE 16*)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts (DLU)

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (*gelbe LISTE 16*)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit oder

Berufs(wieder)einstieg

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (*gelbe LISTE 16*)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

PERSONENFRAGEBOGEN

- 71** Ich werde Ihnen jetzt einige Pensionsleistungen aufzählen.
Bitte sagen Sie mir bei jeder einzelnen Leistung, ob Sie diese im Jahr 2005 bezogen haben. Denken Sie dabei bitte ebenfalls an Pensionen öffentlicher Rechtsträger, auch wenn diese anders heißen (Ruhegenuss usw).

Rote LISTE 18 vorlegen

	Ja	Nein	K.A.	W.N.	wenn ja
Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit	1	2	-1	-3	71.1
Hinterbliebenenpension (Witwen-, Witwer-, Waisenpension)	1	2	-1	-3	73
Betriebs-/Firmenpension	1	2	-1	-3	73
Privatpension	1	2	-1	-3	73
Sonstige Pension (<i>NICHT Pflegegeld, NICHT Unfallrente</i>)	1	2	-1	-3	73

FALLS nie 'Ja' weiter bei Frage 74.

- 71.1** *An die Bezieher von Eigenpension, wenn sie unter 65 Jahre (Männer) bzw. unter 60 Jahre (Frauen) alt sind:*

Handelte es sich bei der Eigenpension um ... ?

Gelbe LISTE 19 vorlegen - nur eine Ja-Markierung!

	Ja	Nein	K.A.	W.N.
Vorzeitige Alterspension wegen Arbeitslosigkeit	1	2	-1	-3
Vorzeitige Alterspension wegen langer Versichersdauer	1	2	-1	-3
Vorzeitige Alterspension wegen Erwerbsunfähigkeit oder geminderter Erwerbsfähigkeit	1	2	-1	-3
Invaliditätspension	1	2	-1	-3
Normale Alterspension	1	2	-1	-3
Ruhegenuss (Beamte)	1	2	-1	-3
Sonstige Eigenpension	1	2	-1	-3

- 73** Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie viele Monate Sie die Leistung bezogen haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.

(Im Bedarfsfall gelbe LISTE 16 zeigen)

Pension aufgrund eigener Erwerbstätigkeit

72

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Bruttobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (*gelbe LISTE 16*)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

PERSONENFRAGEBOGEN

Hinterbliebenenpension (Witwen-, Witwer-, Waisenpension)	72
Zahl der Monate	
Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Bruttobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
 Betriebs-/Firmenpension	 74
Zahl der Monate	
Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Bruttobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
 Privatpension	 74
Zahl der Monate	
Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Bruttobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

PERSONENFRAGEBOGEN

74

Sonstige Pension (*NICHT Pflegegeld, NICHT Unfallrente*)

Zahl der Monate	
Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Bruttobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

72 Haben Sie im Jahr 2005 eine Ausgleichszulage bzw. Ergänzungszulage ("Mindestpension") bezogen?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

74 Haben Sie im Jahr 2005 Krankengeld, eine Unfallrente, eine sonstige Leistung in Zusammenhang mit Krankheit oder Unfall bzw. Verletzung oder Pflegegeld erhalten (*NICHT Kostenersatz*)?

	Ja	Nein	K.A.	W.N.
Krankengeld (durch Krankenkasse ausbezahlt)	1	2	-1	-3
Unfallrente	1	2	-1	-3
Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Krankheit (zB <i>Versicherungsleistungen, ausgenommen Kostenersatz</i>)	1	2	-1	-3
Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Unfall/Verletzung (zB <i>Versehrtengehd, Schmerzengeld</i>)	1	2	-1	-3
Pflegegeld	1	2	-1	-3

FALLS nie 'Ja' weiter bei Frage 76, sonst bei entsprechender Frage 75.

75 Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie viele Monate Sie die Leistung bezogen haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war. Wenn Sie es wissen, nennen Sie mir bitte den Betrag vor und nach Abzug von Steuer und Sozialversicherung. Pflegegeldbezieher tragen bitte die Pflegestufe ein in der Sie sich 2005 befanden (letzter Stand falls Wechsel innerhalb des Jahres). (*Im Bedarfsfall gelbe LISTE 16 bzw. grüne LISTE 20 zeigen*)

Krankengeld (durch Krankenkasse ausbezahlt)	
Zahl der Monate	
Monate	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Bruttobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettobetrag	
Monatlicher Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettostufe	
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

PERSONENFRAGEBOGEN

Unfallrente		
Zahl der Monate		
Monate	□ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Bruttobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	□ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Krankheit		
Zahl der Monate		
Monate	□ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Bruttobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	□ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Sonstige Leistung in Zusammenhang mit Unfall/Verletzung		
Zahl der Monate		
Monate	□ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Bruttobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettobetrag		
Monatlicher Betrag in EUR	□ □ □ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Nettostufe		
Stufe des monatlichen Nettobetrags (<i>gelbe LISTE 16</i>)	□ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Pflegegeld - Zahl der Monate		
Monate	□ □	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3
Pflegegeld - Pflegegeldstufe (<i>grüne LISTE 20</i>)		
Stufe	□	
Keine Angabe		-1
Weiß nicht		-3

PERSONENFRAGEBOGEN

76.2 Falls die Zielperson 1961 oder später geboren ist (sonst weiter bei 79):

Haben Sie im Jahr 2005 ein Stipendium erhalten?

- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 77.2 |
| Nein | 2 | 76.3 |
| Keine Angabe | -1 | 76.3 |
| Weiß nicht | -3 | 76.3 |

77.2 Bitte sagen Sie mir, wie oft im Jahr 2005 Sie dieses Stipendium erhielten und wie hoch der Nettobetrag war (zB monatliche Zahlung = 12x, Einmalzahlung = 1x usw)

Stipendium - Anzahl der Zahlungen (wie oft?)

- | | | |
|--------------|---|--|
| Anzahl | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

Stipendium - Nettobetrag pro Zahlung

- | | | |
|--------------|---|--|
| Nettobetrag | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

Nettostufe

- | | | |
|--|---|--|
| Nettostufe pro Zahlung (<i>gelbe LISTE 16</i>) | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

76.3 Wurden Ihnen im Jahr 2005 Studiengebühren zurückerstattet?

- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 77.3 |
| Nein | 2 | 76.5 |
| Keine Angabe | -1 | 76.5 |
| Weiß nicht | -3 | 76.5 |

77.3 Wie oft wurden Ihnen im Jahr 2005 Studiengebühren zurückerstattet?

- | | | |
|--------------|----|--|
| Einmal | 1 | |
| Zweimal | 2 | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

76.5 Haben Sie im Jahr 2005 eine sonstige Leistung in Zusammenhang mit Bildung erhalten?

(zB *Schülerbeihilfe; NICHT Freifahrt uÄ*)

- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 77.5 |
| Nein | 2 | 79 |
| Keine Angabe | -1 | 79 |
| Weiß nicht | -3 | 79 |

77.5 Bitte sagen Sie mir, wie oft im Jahr 2005 Sie diese Leistung erhielten und wie hoch der Betrag war (zB monatliche Zahlung = 12x, Einmalzahlung = 1x usw)

Bildungsleistung - Anzahl der Zahlungen (wie oft?)

- | | | |
|--------------|---|--|
| Anzahl | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

Bildungsleistung - Betrag pro Zahlung

- | | | |
|--------------|---|--|
| Betrag | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

Nettostufe

- | | | |
|--|---|--|
| Nettostufe pro Zahlung (<i>gelbe LISTE 16</i>) | <input style="width: 20px; height: 15px;" type="text"/> | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 79** *FILTER: Wenn die Zielperson weiblich und 1961 oder später geboren ist, weiter bei 79, ansonsten bei 83*
 Haben Sie im Jahr 2005 Wochengeld bezogen?
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 80 |
| Nein | 2 | 83 |
| Keine Angabe | -1 | 83 |
| Weiß nicht | -3 | 83 |
- 80** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie Wochengeld bezogen haben und wie hoch der monatliche Betrag war.
 (Im Bedarfsfall rote LISTE 21 zeigen)
- Wochengeld
- Zahl der Monate
- | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|
| Monate | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
- Nettobetrag
- Monatlicher Betrag in EUR
- | | | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | | | |
| Weiß nicht | -3 | | | |
- Nettostufe
- Stufe des monatlichen Nettobetrags (rote LISTE 21)
- | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
- 83** Haben Sie im Jahr 2005 Sozialhilfe eines Bundeslandes, einer Gemeinde oder einer anderen Institution, zB einer Kirche, erhalten? Damit meine ich sowohl Dauerleistungen als auch einmalige Unterstutzungen (Geldaushilfen).
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 83.1 |
| Nein | 2 | 86 |
| Keine Angabe | -1 | 86 |
| Weiß nicht | -3 | 86 |
- 83.1** Handelte es sich dabei um...
- | | Ja | Nein | K.A. | W.N. |
|---|----|------|------|------|
| Dauerleistung der Sozialhilfe | 1 | 2 | -1 | -3 |
| Einmalige Unterstutzung der Sozialhilfe | 1 | 2 | -1 | -3 |
- FALLS 'Ja' dann weiter bei Frage 84*
FALLS nie 'Ja' weiter bei Frage 86
- 84** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie im Jahr 2005 eine Dauerleistung oder wie oft eine einmaligen Unterstutzung der Sozialhilfe erhalten haben und wie hoch diese Leistung war. Bei mehrmals ausbezahlten Geldaushilfen, sagen Sie mir bitte, wie oft und wie hoch im Durchschnitt.
 (Im Bedarfsfall gelbe LISTE 22 bzw. rote LISTE 21 zeigen)
- Dauerleistung der Sozialhilfe
- Zahl der Monate
- | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|
| Monate | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |
- Nettobetrag
- Monatlicher Betrag in EUR
- | | | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | | | |
| Weiß nicht | -3 | | | |
- Nettostufe
- Stufe des monatlichen Nettobetrags (gelbe LISTE 22)
- | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

PERSONENFRAGEBOGEN

Einmalige Unterstützung der Sozialhilfe

Zahl der erhaltenen Geldaushilfen

Zahl

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag aus Geldaushilfen (ggf. Mittelwert)

Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe der Geldaushilfen (ggf. Mittelwert)

Stufe des Nettobetrags (*rote LISTE 21*)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

- 86** Haben Sie im Jahr 2005 irgend eine andere Leistung der öffentlichen Hand erhalten, ausgenommen Familien- oder Wohnbeihilfen? (z.B. Heizkostenzuschuss, andere Zuschüsse von Gemeinde oder Land)

Ja

1

87

Nein

2

90

Keine Angabe

-1

90

Weiß nicht

-3

90

- 87** Sagen Sie mir bitte, wie viele Monate Sie die Leistung erhalten haben und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war. (*Im Bedarfsfall gelbe LISTE 22 zeigen*) (*Bei Einmalzahlungen 1 Monat und den Betrag angeben.*)

Zahl der Monate

Monate

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettobetrag

Monatlicher Betrag in EUR

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

Nettostufe

Stufe des monatlichen Nettobetrags (*gelbe LISTE 22*)

Keine Angabe

-1

Weiß nicht

-3

- 90** Haben Sie im Jahr 2005 sonst irgendwelche regelmäßigen Transfers (Zahlungen) von anderen Privathaushalten, ausgenommen Unterhaltszahlungen, erhalten? Zum Beispiel eine monatliche Überweisung der Oma in der Höhe von 20 Euro. Beziehen Sie einmalige Leistungen, zB Weihnachtsgeschenke, bitte nicht ein.

Ja

1

91

Nein

2

92

Keine Angabe

-1

92

Weiß nicht

-3

92

PERSONENFRAGEBOGEN

- 91** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Unterstützung(en) erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall gelbe LISTE 22 zeigen)
- | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------|
| Zahl der Monate | | | |
| Monate | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | | | -1 |
| Weiß nicht | | | -3 |
| Nettobetrag | | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | | | -1 |
| Weiß nicht | | | -3 |
| Nettostufe | | | |
| Stufe des monatlichen Nettobetrags (gelbe LISTE 22) | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | | | -1 |
| Weiß nicht | | | -3 |
- 92** Haben Sie im Jahr 2005 Unterhaltszahlungen geleistet?
Damit meine ich sowohl Unterhaltszahlungen an Ihren ehemaligen Partner als auch Unterhaltszahlungen an Ihr Kind/Ihre Kinder.
- | | | |
|--------------|----|------|
| Ja | 1 | 92.1 |
| Nein | 2 | 94 |
| Keine Angabe | -1 | 94 |
| Weiß nicht | -3 | 94 |
- 92.1** Für wie viele Personen haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?
- | | | | |
|---------------------------------|--|----------------------|----------------------|
| Zahl der Unterhaltsberechtigten | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | | | -1 |
| Weiß nicht | | | -3 |
- 93** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie die Unterhaltszahlung(en) leisteten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall gelbe LISTE 22 zeigen)
- | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------|
| Geleistete Unterhaltszahlungen | | | |
| Zahl der Monate | | | |
| Monate | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | | | -1 |
| Weiß nicht | | | -3 |
| Höhe der geleisteten Zahlung | | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | | | -1 |
| Weiß nicht | | | -3 |
| Betragstufe | | | |
| Monatliche Betragstufe der geleisteten Zahlung (gelbe LISTE 22) | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Keine Angabe | | | -1 |
| Weiß nicht | | | -3 |
- 94** Haben Sie im Jahr 2005 sonst irgendwelche regelmäßigen Transfers (Zahlungen) an andere Privathaushalte geleistet? Zum Beispiel Sie überweisen einem Verwandten regelmäßig 20 Euro. Beziehen Sie einmalige Leistungen, zB Weihnachtsgeschenke, bitte nicht ein.
- | | | |
|--------------|----|----|
| Ja | 1 | 95 |
| Nein | 2 | 96 |
| Keine Angabe | -1 | 96 |
| Weiß nicht | -3 | 96 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 95** Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) leisteten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.
(Im Bedarfsfall gelbe LISTE 22 zeigen)
- | | | | |
|---|----------------------|----|--|
| Zahl der Monate | | | |
| Monate | <input type="text"/> | -1 | |
| Keine Angabe | | -3 | |
| Weiß nicht | | -3 | |
| Höhe der geleisteten Zahlung | | | |
| Monatlicher Betrag in EUR | <input type="text"/> | -1 | |
| Keine Angabe | | -3 | |
| Weiß nicht | | -3 | |
| Betragstufe | | | |
| Monatliche Betragstufe der geleisteten Zahlung (gelbe LISTE 22) | <input type="text"/> | -1 | |
| Keine Angabe | | -3 | |
| Weiß nicht | | -3 | |
- 96** Haben Sie im Jahr 2005 Lohn- oder Einkommensteuer zurückerstattet bekommen?
- | | | | | |
|--------------|--|----|--|----|
| Ja | | 1 | | 97 |
| Nein | | 2 | | 98 |
| Keine Angabe | | -1 | | 98 |
| Weiß nicht | | -3 | | 98 |
- 97** Wie hoch war der Betrag, den Sie 2005 zurückbekommen haben?
(Im Bedarfsfall grüne LISTE 23 zeigen)
- | | | | |
|---|----------------------|----|--|
| Höhe der Rückerstattung | | | |
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | -1 | |
| Keine Angabe | | -3 | |
| Weiß nicht | | -3 | |
| Betragsstufe | | | |
| Betragstufe der Rückerstattung (grüne LISTE 23) | <input type="text"/> | -1 | |
| Keine Angabe | | -3 | |
| Weiß nicht | | -3 | |
- 98** Mussten Sie im Jahr 2005 Lohn- oder Einkommensteuer nachzahlen?
- | | | | | |
|--------------|--|----|--|----|
| Ja | | 1 | | 99 |
| Nein | | 2 | | 61 |
| Keine Angabe | | -1 | | 61 |
| Weiß nicht | | -3 | | 61 |
- 99** Wie hoch war der Betrag, den Sie 2005 nachzahlen mussten?
(Im Bedarfsfall grüne LISTE 23 zeigen)
- | | | | |
|--|----------------------|----|--|
| Höhe der Nachzahlung | | | |
| Betrag in EUR | <input type="text"/> | -1 | |
| Keine Angabe | | -3 | |
| Weiß nicht | | -3 | |
| Betragsstufe | | | |
| Betragstufe der Nachzahlung (grüne LISTE 23) | <input type="text"/> | -1 | |
| Keine Angabe | | -3 | |
| Weiß nicht | | -3 | |
- 61** Kurz einige Fragen zum Thema Wertanlagen: Besaßen Sie im Jahr 2005 eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?
(INT.: Falls keine Antworten, nicht nachfragen!)
- | | Ja | Nein | K.A. | W.N. |
|--|----|------|------|------|
| Sparbuch | 1 | 2 | -1 | -3 |
| Bausparvertrag | 1 | 2 | -1 | -3 |
| Wertpapiere (Anleihen, Fonds, Aktien, Optionen etc.) | 1 | 2 | -1 | -3 |
| Unternehmensbeteiligung (Betriebsvermögen) | 1 | 2 | -1 | -3 |
| Sonstiges Vermögen (zB Lizenzen, Urheberrechte) | 1 | 2 | -1 | -3 |

FALLS nie 'Ja', weiter bei Frage 100, sonst bei Frage 62.

PERSONENFRAGEBOGEN

62 Wie hoch waren, alles in allem, im Jahr 2005 die Zinsen, Dividenden, Gewinne aus diesen Wertanlagen?
(Zinsen, Dividenden, Gewinne, Tantiemen etc.)
Bitte den JAHRESbetrag erfassen.)
(Im Bedarfsfall grüne LISTE 23 zeigen)
 (INT.: Falls keine Antworten, nicht nachfragen!)

Nettobetrag	
Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Einnahmen/Keine Gewinne	0
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Betragsstufe	
Betragstufe der Zinsen, Dividenden, Gewinne (<i>grüne LISTE 23</i>)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Keine Einnahmen/Keine Gewinne	0

100 Haben Sie im Jahr 2005 noch irgendein anderes Einkommen erhalten, das bisher nicht genannt wurde?
NICHT Unterhalt, NICHT Familien- oder Wohnungsbeihilfen.

Ja	1	101
Nein	2	102
Keine Angabe	-1	102
Weiß nicht	-3	102

101 Bitte nennen Sie mir die Höhe dieses Einkommens im Jahr 2005. Ich meine das Jahreseinkommen, gegebenenfalls brutto und netto.
(Im Bedarfsfall rote LISTE 21 zeigen)

Sonstiges Einkommen	
Jahres-Bruttobetrag	
Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Jahres-Nettobetrag	
Betrag in EUR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Nettostufe	
Stufe des Jahres-Nettobetrags (<i>rote LISTE 21</i>)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

101.1 Handelte es sich dabei um ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit, eine Zahlung von öffentlicher Hand, d.h. von Bund, Land oder Gemeinde oder um ein sonstiges Einkommen?

Einkommen aus Erwerbstätigkeit	1
Staatliche Leistung	2
Sonstiges Einkommen, und zwar: (Offen abfragen)	3
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

PERSONENFRAGEBOGEN

- 102** Die Fragen nach dem Einkommen sind damit abgeschlossen. Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen.
Wie ist Ihr allgemeiner Gesundheitszustand?
- | | |
|---------------|----|
| Sehr gut | 1 |
| Gut | 2 |
| Mittelmäßig | 3 |
| Schlecht | 4 |
| Sehr schlecht | 5 |
| Keine Angabe | -1 |
- 103** Haben Sie eine chronische Krankheit?
- | | |
|--------------|----|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
| Keine Angabe | -1 |
- 104** Sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch eine Behinderung oder eine sonstige gesundheitliche Beeinträchtigung bei der Verrichtung alltäglicher Arbeiten beeinträchtigt?
- | | |
|------------------------------|----|
| Ja, stark beeinträchtigt | 1 |
| Ja, ein wenig beeinträchtigt | 2 |
| Nein, nicht beeinträchtigt | 3 |
| Keine Angabe | -1 |
- 105** Kam es in den letzten zwölf Monaten einmal oder mehrmals vor, dass Sie dringend eine zahnmedizinische Untersuchung oder Behandlung benötigen hätten und aus irgend einem Grund nicht in Anspruch genommen haben?
- | | | |
|--------------|----|-----|
| Ja | 1 | 106 |
| Nein | 2 | 107 |
| Keine Angabe | -1 | 107 |
- 106** Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?
- | | |
|--|----|
| Finanzielle Gründe | 1 |
| Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeit in der Ordination | 2 |
| Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten | 3 |
| Erreichbarkeit nicht gegeben | 4 |
| Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen | 5 |
| Warten, ob das Problem von selbst besser wird | 6 |
| Kein guter Zahnarzt bekannt | 7 |
| Anderer Grund | 8 |
| Keine Angabe | -1 |
- 107** Kam es in den letzten zwölf Monaten einmal oder mehrmals vor, dass Sie dringend eine sonstige medizinische Untersuchung oder Behandlung benötigen hätten und aus irgend einem Grund nicht in Anspruch genommen haben?
- | | | |
|--------------|----|-----|
| Ja | 1 | 108 |
| Nein | 2 | 110 |
| Keine Angabe | -1 | 110 |
- 108** Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?
- | | |
|--|----|
| Finanzielle Gründe | 1 |
| Die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeit in der Ordination | 2 |
| Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten | 3 |
| Erreichbarkeit nicht gegeben | 4 |
| Angst vor Ärzten/Spitälern/medizinischen Behandlungen | 5 |
| Warten, ob das Problem von selbst besser wird | 6 |
| Kein guter Facharzt bekannt | 7 |
| Anderer Grund | 8 |
| Keine Angabe | -1 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 110** Die Fragen zur Gesundheit sind damit zu Ende.
Jetzt möchte Ich Ihnen noch einige Fragen zu Ihrer Person stellen.
In welchem Staat (heutige Grenzen) liegt Ihr Geburtsort?
Codierung entsprechend Codebook
- | | | | | |
|--------------|--|----------------------|---|--|
| Codierung | | <input type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | <input type="text"/> | - | |
- 111** Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?
Falls Sie Doppelstaatsbürger sind, nennen Sie mir bitte beide Staatsbürgerschaften.
Codierung entsprechend Codebook
- | | | | | |
|---|--|----------------------|---|--|
| Codierung 1. Staatsbürgerschaft | | <input type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | <input type="text"/> | - | |
| | | | | |
| Codierung 2. Staatsbürgerschaft (nur für Doppelstaatsbürger!) | | <input type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | <input type="text"/> | - | |
- 112** *An alle österreichischen Staatsbürger:*
Haben Sie früher einmal eine andere Staatsbürgerschaft besessen, die Sie inzwischen im Zuge einer Einbürgerung aufgegeben haben?
- | | | | | |
|--------------|--|----|--|-----|
| Ja | | 1 | | 113 |
| Nein | | 2 | | 114 |
| Keine Angabe | | -1 | | 114 |
- 113** Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?
Codierung entsprechend Codebook
- | | | | | |
|--|--|----------------------|---|--|
| Codierung aufgegebenene Staatsbürgerschaft | | <input type="text"/> | | |
| Keine Angabe | | <input type="text"/> | - | |
- 114** Was ist Ihr gegenwärtiger Familienstand?
- | | | | | |
|------------------------------|--|----|--|-----|
| Ledig | | 1 | | 115 |
| Verheiratet, zusammen lebend | | 2 | | 116 |
| Verheiratet, getrennt lebend | | 3 | | 115 |
| Verwitwet | | 4 | | 115 |
| Geschieden | | 5 | | 115 |
| Keine Angabe | | -1 | | 115 |
- 115** Leben Sie in einer Lebensgemeinschaft?
- | | | | | |
|--------------|--|----|--|--|
| Ja | | 1 | | |
| Nein | | 2 | | |
| Keine Angabe | | -1 | | |
- 116** Befinden Sie sich derzeit in Ausbildung?
Gemeint sind berufliche oder private Weiterbildungskurse mit formalem Abschluss
- | | | | | |
|--------------|--|----|--|-----|
| Ja | | 1 | | 117 |
| Nein | | 2 | | 118 |
| Keine Angabe | | -1 | | 118 |

PERSONENFRAGEBOGEN

- 117** Welche Ausbildung absolvieren Sie derzeit? *Rote LISTE 24 vorlegen!*
- | | |
|---|----|
| Pflichtschule | 1 |
| Lehre (Berufsschule) | 2 |
| Meister-, Werkmeisterausbildung | 3 |
| Krankenpflegeschule | 4 |
| Andere berufsbildende mittlere Schule | 5 |
| AHS-Oberstufe | 6 |
| Berufsbildende höhere Schule - Normalform | 7 |
| Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang | 8 |
| Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss | 9 |
| Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss | 10 |
| Keine Angabe | -1 |

- 118** Was ist der höchste Bildungsabschluss, den Sie erworben haben?
Rote LISTE 24 vorlegen!
- | | |
|---|----|
| Kein Pflichtschulabschluss | 0 |
| Pflichtschule | 1 |
| Lehre (Berufsschule) | 2 |
| Meister-, Werkmeisterausbildung | 3 |
| Krankenpflegeschule | 4 |
| Andere berufsbildende mittlere Schule | 5 |
| AHS-Oberstufe | 6 |
| Berufsbildende höhere Schule - Normalform | 7 |
| Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang | 8 |
| Universität, Akademie, Fachhochschule: Erstabschluss | 9 |
| Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss | 10 |
| Keine Angabe | -1 |

- 119** In welchem Alter haben Sie diesen Abschluss erreicht?
FALLS kein Pflichtschulabschluss: In welchem Alter haben Sie Ihre Ausbildung abgeschlossen?
- | | |
|--------------|--|
| Alter | <input style="width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;" type="text"/> |
| Keine Angabe | -1 |

FILTER: Persönliche Interviews weiter bei Frage 120, bei Proxy-Interviews weiter bei 121.

- 120** Ich möchte Ihnen noch gerne ein paar Fragen zu ihrer persönlichen Lebenssituation stellen
INTERVIEWER: gelbe LISTE 25 vorlegen!
- Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrer Hauptbeschäftigung? Sind Sie....
- | | |
|----------------------|----|
| Sehr zufrieden | 6 |
| Ziemlich zufrieden | 5 |
| Eher zufrieden | 4 |
| Eher unzufrieden | 3 |
| Ziemlich unzufrieden | 2 |
| Sehr unzufrieden | 1 |
| Keine Angabe | -1 |
| Weiß nicht | -3 |

PERSONENFRAGEBOGEN

An alle Personen in Einpersonenhaushalten

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem gesamten Einkommen? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

An alle Personen in Mehrpersonenhaushalten

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem gesamten Haushaltseinkommen? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem persönlichen Einkommen? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

An alle Personen

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrer Wohnsituation? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben? Sind Sie....

Sehr zufrieden	6
Ziemlich zufrieden	5
Eher zufrieden	4
Eher unzufrieden	3
Ziemlich unzufrieden	2
Sehr unzufrieden	1
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

PERSONENFRAGEBOGEN

- 121.1** Wie häufig treffen oder besuchen Sie Verwandte, die nicht mit Ihnen im Haushalt leben?
(INTERVIEWER grüne LISTE 26 vorlegen!)
- | | |
|---|----------|
| Täglich | 1 122.1 |
| Wöchentlich (aber nicht täglich) | 2 122.1 |
| Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich) | 3 122.1 |
| Monatlich | 4 122.1 |
| Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich) | 5 122.1 |
| Nie | 6 122.1 |
| Ich habe keine Verwandten | -2 121.2 |
| Keine Angabe | -1 122.1 |
| Weiß nicht | -3 122.1 |
- 122.1** Wie häufig haben Sie abgesehen von persönlichen Treffen normalerweise Kontakt zu Verwandten z.B. via Telefon, Post, e-mail, SMS ...?
(INTERVIEWER grüne LISTE 26 vorlegen!)
- | | |
|---|----|
| Täglich | 1 |
| Wöchentlich (aber nicht täglich) | 2 |
| Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich) | 3 |
| Monatlich | 4 |
| Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich) | 5 |
| Nie | 6 |
| Keine Angabe | -1 |
| Weiß nicht | -3 |
- 121.2** Wie häufig treffen oder besuchen Sie Freunde, die nicht mit Ihnen im Haushalt leben?
(INTERVIEWER grüne LISTE 26 vorlegen!)
- | | |
|---|----------|
| Täglich | 1 122.2 |
| Wöchentlich (aber nicht täglich) | 2 122.2 |
| Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich) | 3 122.2 |
| Monatlich | 4 122.2 |
| Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich) | 5 122.2 |
| Nie | 6 122.2 |
| Ich habe keine Freunde | -2 121.3 |
| Keine Angabe | -1 122.2 |
| Weiß nicht | -3 122.2 |
- 122.2** Wie häufig haben Sie abgesehen von persönlichen Treffen normalerweise Kontakt zu Freunden z.B. via Telefon, Post, e-mail, SMS...?
(INTERVIEWER grüne LISTE 26 vorlegen!)
- | | |
|---|----|
| Täglich | 1 |
| Wöchentlich (aber nicht täglich) | 2 |
| Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich) | 3 |
| Monatlich | 4 |
| Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich) | 5 |
| Nie | 6 |
| Keine Angabe | -1 |
| Weiß nicht | -3 |

PERSONENFRAGEBOGEN

121.3 Wie häufig unterhalten Sie sich mit Ihren Nachbarn?

(INTERVIEWER grüne LISTE 26 vorlegen!)

Täglich	1	124
Wöchentlich (aber nicht täglich)	2	124
Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich)	3	124
Monatlich	4	124
Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich)	5	124
Nie	6	
Ich habe keine Nachbarn	-2	
Keine Angabe	-1	
Weiß nicht	-3	

FALLS bei Frage 121.1 bis 121.3 nur 'Nie', 'Ich habe keine Verwandten/Freunde/Nachbarn', 'Keine Angabe' oder 'Weiß nicht' weiter bei Frage 123, sonst bei Frage 124

123 Haben Sie sich in der letzten Woche mit irgendjemandem unterhalten, der nicht in Ihrem Haushalt lebt?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

FALLS bei Frage 121.1, 121.2 und 121.3 keine Verwandten, Freunde und Nachbarn weiter bei Frage 125, sonst weiter bei Frage 124

124 Angenommen Sie brauchen Hilfe in einer der Situationen auf dieser Liste. Könnten Sie mit der Hilfe von Verwandten, Freunden oder Nachbarn, die nicht in Ihrem Haushalt leben, rechnen, wenn Sie Hilfe in einer dieser Situationen brauchen?

(INTERVIEWER rote LISTE 27 vorlegen!)

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3
Keine Verwandten, Freunde, Nachbarn	-2

125 Haben Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer Freizeit eine der folgenden Veranstaltungen oder Einrichtungen besucht?

(INTERVIEWER gelbe LISTE 28 vorlegen!)

	Ja	Nein	K.A.	W.n.
Kino	1	2	-1	-3
Sportveranstaltungen	1	2	-1	-3
Theateraufführungen (auch Kleinbühnen-, Kabarettveranstaltungen)	1	2	-1	-3
Volks- und Blasmusikkonzerte	1	2	-1	-3
Pop-, Rock-, Jazzkonzerte und dergleichen	1	2	-1	-3
Musical, Ballett-, Tanzaufführungen	1	2	-1	-3
Klassische Konzerte, Opern-, Operettenaufführungen	1	2	-1	-3
Museen, Ausstellungen, historische und kulturelle Denkmäler	1	2	-1	-3
Bibliotheken/Büchereien	1	2	-1	-3
Lesungen, Vorträge, Diavorträge	1	2	-1	-3

FALLS nie 'Ja' weiter bei Frage 127, sonst bei Frage 126

PERSONENFRAGEBOGEN

126 Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie oft Sie *diese Veranstaltung (CAPI: jeweils zutreffendes einfügen)* in den letzten 12 Monaten besucht haben.

(Im Bedarfsfall grüne LISTE 29 zeigen)

Anzahl der Besuche	
1-3 Besuche	1
4-6 Besuche	2
7-12 Besuche	3
Mehr als 12 Besuche	4
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

127 Wie häufig haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Freizeitaktivitäten ausgeübt?

(rote LISTE 30 vorlegen)

Fernsehen, Videos ansehen	<input type="checkbox"/>		K.A.	
Radio, Musik hören	<input type="checkbox"/>		-1	
Lesen (Bücher, Zeitungen, ...)	<input type="checkbox"/>		-1	
Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>		-1	
Spaziergehen, Shopping, Ausflüge	<input type="checkbox"/>		-1	
Kreative oder handwerkliche Tätigkeiten (Gartenarbeit, Handarbeiten, Fotografieren, Malen, Heimwerken, Reparaturen, ...)	<input type="checkbox"/>		-1	
Lokalbesuche, Ausgehen	<input type="checkbox"/>		-1	
Computerspiele, Internet	<input type="checkbox"/>		-1	
Musizieren, Singen, Tanzen, Theaterspielen	<input type="checkbox"/>		-1	

128 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den Aktivitäten folgender Gruppen, Vereine oder Organisationen teilgenommen oder Freiwilligenarbeit für eine dieser Gruppen, Vereine oder Organisationen geleistet?

(gelbe LISTE 31 vorlegen)

	Ja	Nein	K.A.	W.n.
Politische Partei, politische Organisation, Gewerkschaft etc.	1	2	-1	-3
Berufsverband	1	2	-1	-3
Kirche, Religionsgemeinschaft	1	2	-1	-3
Sportverein, -gruppe	1	2	-1	-3
Freizeit-, Hobby- oder kulturelle Gruppe	1	2	-1	-3
Soziale, karitative oder Hilfsorganisation	1	2	-1	-3
Sonstige Gruppe (z.B. Umweltschutz-, Menschenrechtsgruppe, Bürgerinitiative etc.)	1	2	-1	-3

FALLS nie 'Ja' weiter bei Frage 130, sonst weiter bei Frage 129

129 Bitte sagen Sie mir (jeweils), wie häufig Sie in den letzten 12 Monaten an diesen Aktivitäten teilgenommen haben oder diese Freiwilligenarbeit geleistet haben.

(INTERVIEWER grüne LISTE 32 vorlegen!)

Täglich	1
Wöchentlich (aber nicht täglich)	2
Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich)	3
Monatlich	4
Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich)	5
Keine Angabe	-1
Weiß nicht	-3

PERSONENFRAGEBOGEN

130 Haben Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer Freizeit eine dieser Tätigkeiten im Rahmen unbezahlter Nachbarschaftshilfe oder freiwilliger Arbeit außerhalb einer Organisation/eines Vereins geleistet und zwar für Menschen, die nicht in Ihrem Haushalt leben?

(INTERVIEWER rote LISTE 33 vorlegen!)

- | | | |
|--------------|----|-----|
| Ja | 1 | 131 |
| Nein | 2 | e |
| Keine Angabe | -1 | e |
| Weiß nicht | -3 | e |

131 Bitte sagen Sie mir, wie häufig Sie diese Tätigkeiten in den letzten 12 Monaten geleistet haben.

(INTERVIEWER gelbe LISTE 34 vorlegen!)

- | | | |
|---|----|--|
| Täglich | 1 | |
| Wöchentlich (aber nicht täglich) | 2 | |
| Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich) | 3 | |
| Monatlich | 4 | |
| Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich) | 5 | |
| Keine Angabe | -1 | |
| Weiß nicht | -3 | |

e Vielen Dank für das Interview!

B11 Dauer des Personeninterviews
Sekunden

--	--	--	--

B12 Datum
Tag
Monat

ERLÄUTERUNGEN ZUM PERSONENFRAGEBOGEN

- Allgemein:** Der Personenfragebogen ist von allen Personen auszufüllen, die 1989 oder früher geboren sind.
- Frage 0.1 Proxy-Interviews sind sogenannte Fremdauskünfte (ein Haushaltsmitglied gibt über ein anderes
- Frage 1 Personen im Mutterschutz sind als berufstätig zu klassifizieren (Code 1 "Arbeitnehmerin" oder 2 "Selbständig").
Wer sich als arbeitslos bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.
- Frage 6,
Frage 33 Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.
- Frage 7,
Frage 13 Die Berufssystematik ISCO-88 (Liste 3) ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle. Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.
Der Code 23 „Wissenschaftliche Lehrkräfte“ gilt für sämtliche Lehrer im Schulbereich (d.h. von der Volksschule bis zur Universität).
Der Code 33 „Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte“ ist beispielsweise bei Fahrlehrern oder Schilehrern anzuwenden.
- Frage 12.1,
Frage 22 Die dazugehörige Liste 5 geht über 2 Seiten und beinhaltet die Branchensystematik Ö-NACE. Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein in einer Baufirma beschäftigter Arbeitnehmer hat demnach 'Bauwesen' anzugeben, unabhängig davon, ob er als Maurer oder als Sekretär beschäftigt ist.
- Frage 38 Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:
OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld),
OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.
- Frage 40 Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im jeweiligen Monat am ehesten zutrif.
- Frage 46.2 Eine Urlaubsschädigung/Urlaubsabfindung heißt, dass die Person z.B. im Falle einer Kündigung den Resturlaub ausbezahlt bekommt. Kurzum: Nichtgenutzter Urlaub wird ausbezahlt.
- Frage 46.8 Bei Familienzulagen handelt es sich um eine freiwillige Zusatzleistung des Arbeitgebers, meist bei größeren Unternehmen oder im öffentlichen Dienst. Diese sind nicht mit Familienleistungen der öffentlichen Hand zu verwechseln und werden an anderer Stelle abgefragt.
- Frage 51.4 Wenn der Person eine Garage oder einen Parkplatz von der Firma zur Verfügung gestellt wird, ist diese unter „sonstige Sachbezüge“ einzugeben.
- Frage 56 ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen! Es interessiert uns immer nur das tatsächliche zur Verfügung stehende Einkommen und nicht ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust. Daher bitte nur reale Verluste eintragen!
- Frage 61 Sollte der Befragte zum Thema Wertanlagen keine Angaben machen, weisen Sie den Befragten auf die Möglichkeit der Stufenangabe hin. Ein ungefährender Betrag reicht.
- Frage 62 ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst!
Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettoeinkommen im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.
- Frage 67 Bitte keine Kader- oder Truppenübungen erfassen.
- Frage 69 Die Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts ist eine AMS-Leistung bei ganztägigen Kursen und NICHT die Ausgleichszulage!!!

ERLÄUTERUNGEN ZUM PERSONENFRAGEBOGEN

- Frage 71 Doppel- oder Mehrfachpensionsbezieher gegebenenfalls mit Nachdruck darauf hinweisen, dass die einzelnen Pensionen unbedingt getrennt angegeben werden müssen.
- Frage 72 Grundsätzlich gibt es in Österreich zwar keine Mindestpension, mit Hilfe der Ausgleichszulage wird aber faktisch eine Mindestpension geschaffen. Entscheidend ist, dass die Ausgleichszulage bei der Pensionshöhe berücksichtigt wird.
- Frage 86, Frage 100 Nicht anzugeben sind Familienbeihilfen sowie Beihilfen zu Wohnkosten, da diese im Haushaltsfragebogen erfasst werden.
- Frage 96, Frage 98 Eine Lohn- oder Einkommenssteuer kann nur zurückerstattet werden, wenn die Person eine Steuererklärung oder Arbeitnehmerveranlagung gemacht hat. Gefragt wird nach einer Nachzahlung oder Gutschrift im vergangenen Jahr (2005), sodass das zu Grunde liegende Einkommen im Jahr 2004 oder früher erzielt worden sein muss.
- Frage 101.1 Unter staatlicher Transferleistung versteht man alle Zuschüsse durch das Land oder den Staat wie z.B. Pensionen, Kinderbeihilfe, Studienbeihilfe, etc.
- Frage 104 Unter 'alltägliche Arbeiten' fallen nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Erwerbstätigkeit, sondern auch z.B. Hausarbeit, Einkaufen usw.
- Frage 106, Frage 108 Code 4 „Erreichbarkeit nicht gegeben“ bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.
- Frage 111, Frage 113 Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. „ehemaliges Jugoslawien“ muss genauer definiert werden!
- Frage 116, Frage 117 Eine B-Matura ist kein formeller Abschluss.
Eine Ausbildung wie RTA oder Physio-Therapeutin ist unter „Berufsbildende höhere Schule – Kolleg“ einzutragen!
Eine Studienberechtigungsprüfung ist bei AHS-Oberstufe einzutragen!
- Frage 121, Frage 122 Referenzzeitraum: Übliche Häufigkeit in einem normalen Jahr
Häufigkeit von Treffen/Kontakten: Die Anzahl der Treffen/Kontakte mit allen in Frage kommenden Personen werden zusammengezählt.
- Frage 121 Treffen: Zeit miteinander zu Hause oder außer Haus verbringen; Gespräch oder gemeinsame Aktivität.
Das Treffen muss geplant sein, also keine zufälligen Begegnungen.
- Frage 122 Kontakt: Als Kontakt zählt jegliche Kontaktaufnahme mittels Telefon, Briefen, Fax, E-Mail, SMS, und allen anderen Kommunikationsmedien.
- Frage 121.1, Frage 122.1 Verwandte: Nicht im eigenen Haushalt lebende Verwandte im weitesten Sinne: Vater/Mutter/Kinder, Geschwister, Großeltern, Onkel, Tanten, Neffen, Nichten, Cousins, Cousinen, angeheiratete Familienmitglieder.
- Frage 121.2, Frage 122.2 Freunde: Nicht im eigenen Haushalt lebende Menschen, mit denen man sich in seiner Freizeit (nach der Arbeit, Wochenenden, Urlaub) trifft und mit denen man Privates beredet.
- Frage 123 Es zählen auch Telefongespräche. Das Gespräch mit dem Interviewer soll nicht gezählt werden.
- Frage 124 Referenzzeitraum: Die momentane Situation.
Möglichkeit, um Hilfe zu bitten: Es geht um die Möglichkeit und um die Wahrscheinlichkeit, diese Hilfe zu bekommen, egal ob man sie schon einmal in Anspruch genommen hat oder in Anspruch nehmen wird.

ERLÄUTERUNGEN ZUM PERSONENFRAGEBOGEN

Frage 125,
Frage 127,
Frage 128,
Frage 130

Referenzzeitraum: Die letzten 12 Monate

Frage 125 Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen: Erfasst werden soll nur die Teilnahme als Zuschauer, nicht als aktiv Teilnehmende/r; Akteure können Profis, Amateure oder (die eigenen) Kinder sein; egal an welchem Ort die Aufführung stattfindet.
Wenn die Veranstaltung aus beruflichen Gründen besucht wurde, ist das nicht zu zählen.
Besuch von kulturellen Einrichtungen und Stätten: Wenn die Einrichtung/Stätte aus beruflichen Gründen besucht wurde, ist das nicht zu zählen.
Historische und kulturelle Denkmäler: Schlösser, Burgen, Gärten, Naturdenkmäler, Baudenkmäler, Mahnmale, Erinnerungsstätten, ...

Frage 128 Teilhabe an Aktivitäten im Rahmen von Vereinen, Organisationen, Gruppen: Unentgeltliche freiwillige Tätigkeit, die im Rahmen einer Organisation/Gruppe/eines Vereins ausgeführt wird, die aber keine offizielle Organisation/Gruppe/Verein sein muss.
Dabei ist es unerheblich, ob eine offizielle Mitgliedschaft an der Organisation/Gruppe/Verein besteht oder nicht.
Eine Mitgliedschaft ohne aktive Teilnahme ist nicht zu zählen.
Die Teilnahme an Versammlungen/Sitzungen der jeweiligen Organisation, Gruppe zählt als Aktivität.

Politische Partei, politische Organisation, Gewerkschaft: Hierzu zählen alle politischen Parteien und Gewerkschaften sowie im Naheverhältnis zu Parteien stehende politische Verbände und Organisationen (z.B. Bauernbund, Bund sozialdemokratischer AkademikerInnen, etc.).
Teilnahme an offiziellen Streiks und Demonstrationen zählt nicht als Aktivität.
Es soll keine Erwähnung/Diskussion der konkreten Parteizugehörigkeit oder der Art der Aktivität stattfinden.

Berufsverband: Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen, die von einem Berufsverband organisiert werden, zählt nicht als Aktivität.

Kirche, Religionsgemeinschaft: Auch Gottesdienstbesuche, Freitagsgebet und ähnliche religiöse Handlungen zählen als Aktivität.

Es soll keine Erwähnung/Diskussion des Glaubens oder der Art der Aktivität stattfinden.

Falls für Kirchen etc. karitative Arbeit geleistet wird, ist dieses als Aktivität für Wohltätigkeitsgruppen einzustufen.

Freizeit-, Hobby- oder kulturelle Gruppe: z.B. Theatergruppen, Chöre, Musikgruppen/-kapellen, Kulturvereine, Pfadfinder, Jugendgruppen, Trachtengruppen, Modellbauverein, Malgruppe, etc.

Soziale, karitative oder Hilfsorganisation: z.B. Feuerwehr, Rettung, Caritas, Selbsthilfegruppen, Hospizbewegung, Besuchsdienst, Gruppen, die Behindertenbetreuung, Altenpflege, Betreuung von AsylwerberInnen etc. organisieren, ...

Falls für Kirchen und Religionsgemeinschaften karitative Arbeit geleistet wird, ist diese auch hier einzustufen.

Sonstige Gruppe: Menschenrechtsgruppen, Umwelt- und Tierschutzgruppen, Bürgerinitiativen, Frauengruppen, Nachbarschaftsgruppen, ARGES, Elternvertretung, Schülervertretung, Geschworene, ...

Frage 130 Teilhabe an informellen Aktivitäten: Unentgeltliche freiwillige Arbeit, die nicht im Rahmen einer Organisation für Personen außerhalb des eigenen Haushalts ausgeführt wird und meistens auf individueller Basis stattfindet (~Nachbarschaftshilfe).

PLAUSIBILITÄTS-CHECKS – ALLGEMEIN

Allgemeine Informationen zu den Checks

Bei den Checks handelt es sich um Plausibilitätsprüfungen auf Mikroebene. Die Checks bilden einen Teil der Ausschreibung und sind daher vollständig durchzuführen. Sollte dies in einem bestimmten Fall nicht möglich sein, so muss dies vom Auftraggeber vor Beginn der Feldarbeit genehmigt werden. Sollten größere Mängel zu Tage treten, dann werden die entsprechenden Datensätze nicht akzeptiert.

Es liegt für alle Teile des Frageprogramms (Haushalts- und Personenregister, Kinderbetreuung, Haushalts- und Personenfragebogen) jeweils eine Liste mit Plausibilitäts-Checks vor, die auch die Kohärenzüberprüfungen zwischen den einzelnen Datensätzen pro Haushalt umfasst.

Die Checks gliedern sich in Warnings (**W**) und Errors (**E**). **Warnings** treten dann auf, wenn eine Merkmalsausprägung zwar nicht gänzlich unmöglich, aber doch sehr unwahrscheinlich ist (zB die monatliche Sozialhilfe beträgt 3000 €, die Mutter ist nur um 14 Jahre älter als das Kind usw). Diese Prüfungen sollten nach technischer Möglichkeit während der Befragung durchgeführt werden; ist dies nicht möglich, so sind in geeigneter Weise Rückfragen vorzunehmen.

Ein **Error** bezeichnet eine Ausprägung, die aus dem Zusammenhang der Daten definitiv unmöglich ist (zB die Frau ist mit dem Mann verheiratet aber der Mann nicht mit der Frau, in einem erfolgreich befragten Haushalt wurde kein einziger Kontaktversuch durchgeführt etc). Da es sich dabei häufig um Kohärenzprüfungen handelt, werden diese wohl überwiegend erst nach Beendigung der Befragung vornehmbar sein.

In der zweiten Spalte ist jeweils angeführt, auf welche Variable sich der Check bezieht.

Stelle 1: bezeichnet das Datenfile (D, R, H, K, oder P),

Stelle 2-4: Nummerierung entsprechend dem jeweiligen Fragebogen, wenn nicht erfragt dann 900,

Stelle 5-6: Nummerierung, falls die Frage aus mehreren Variablen besteht

D ... Haushaltsregister
R ... Personenregister
K ... Kinderbetreuung
H ... Haushaltsfragebogen
P ... Personenfragebogen

Weiters werden sämtliche Filterführungen auf Korrektheit geprüft

PLAUSIBILITÄTS-CHECKS – HAUSHALTSREGISTER

Eintragungs-Checks

C001	HID	E	HID kommt in Stichprobe nicht vor.
C002	D001000	W	D001000 < 3 und D003000 >= 21 (im endgültigen Datensatz)
C003	D002000	E	D001000 = 0 und D002000 = 11
C004	D002000	E	D001000 > 0 und D002000 = -2
C005	D003000	E	D002000 <> 11 und D003000 = 11
C006	D003000	E	D002000 = 11 und D003000 = -2
C008	D004010	W	D004010 > 13
C009	D004020	E	D004020 > D004010
C095	D005000		split=0 und D005000=8
C096	D005000		d002000=11 und D005000=7

PLAUSIBILITÄTS-CHECKS – PERSONENREGISTER

Eintragungs-Checks

C010	HID	E	HID kommt in Stichprobe nicht vor. Bei Erstbefragungen: PKZQU > D004010, bei Folgebefragungen: Anzahl der Personen, die noch im Haushalt leben (RL01000
C011	PKZQU	E	<5) > D004010 Bei Erstbefragungen: Es gibt innerhalb der gleichen HID eine jüngere Person mit
C012	PID	E	niedrigerer Personenkennzahl.
C014	R000000	E	PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C015	R000000	E	Auskunftsperson ist 1990 oder später geboren.
C016	R002000	E	R002000 (Geburtsjahr) > 2006
C017	R002000	W	R002000 (Geburtsjahr) < 1906
C018	R004000	E	Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C019	R004000	E	Der angegebene Vater ist nicht männlich.
C020	R004000	W	Der Altersabstand (R002000) zum angegebenen Vater beträgt weniger als 18 Jahre.
C021	R005000	E	Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C022	R005000	E	Die angegebene Mutter ist nicht weiblich.
C023	R005000	W	Der Altersabstand (R002000) zur angegebenen Mutter beträgt weniger als 15 Jahre.
C024	R006000	E	Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C025	R006000	E	Die angegebene Person wurde bereits als Mutter oder Vater genannt.
C026	R006000	E	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein.
C027	R008000	E	Keine Person im Haushalt ist anwesend (in allen Fällen R008000 = 2).
C097	sample		Keine Person im Haushalt ist Stichprobenperson
C098	RL01000		Keine Person im Haushalt hat Code 1 oder 2
C099	RL01000		RL01000=4 und R002000<2004
	RL02100,		
C100	RL02200		Einzugsdatum nach Befragungszeitpunkt
	RL05100,		
C101	RL05201		Datum des Auszugs oder Todes nach Befragungszeitpunkt

PLAUSIBILITÄTS-CHECKS – HAUSHALT

Eintragungs-Checks

C028	HID	E	HID kommt in Stichprobe nicht vor. Htag,
C029	Hmonat	E	Datum liegt nicht innerhalb der Feldzeit.
C030	Hdauer	W	Befragungsdauer ist unter 5 Minuten (300 Sekunden).
C031	H000000	E	Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C109	H002010		Das Gebäude kann nicht nach dem Einzugsjahr erbaut worden sein.
C032	H000000	E	Die angegebene Auskunftsperson ist 1990 oder später geboren.
C033	H004000	W	H003000/H004000 < 4 (Ein Wohnraum muss mindestens 4 m ² groß sein)
C034	H032010	E	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht.
C035	H032020	E	Die angegebene Personenkennzahl existiert in diesem Haushalt nicht.
C036	H032020	E	Eintrag bei 2. Person, obwohl es im Haushalt nur 1 Person gibt (d.h. D004010 = 1)
C037	H042000	E	H042000 > D004020 (mehr Kinder mit Einkommen, als es Kinder gibt)
C038	H043014	W	H043014 > H043013 (Nettoeinkommen ist größer als Bruttoeinkommen)
C039	H043024	W	H043024 > H043023 (Nettoeinkommen ist größer als Bruttoeinkommen)
C040	H043034	W	H043034 > H043033 (Nettoeinkommen ist größer als Bruttoeinkommen)
C041	H045001	W	H045001 = 1 und R002000 <= 1977 (Bezug von Über-27-Jährigen)
C042	H045001	W	H045001 = 2 und R002000 >= 1988 (Nicht-Bezug von Unter-18-Jährigen)
C043	H049001	W	H049001 = 1 und R002000 <= 1977 (Bezug von Über-27-Jährigen; analog für H049021 etc.) H049001 = 2 und R002000 >= 1988 (Nicht-Bezug von Unter-18-Jährigen; analog für
C044	H049001	W	H049021 etc.) H051001 > D004010 (mehr Personen mit Zuschlag zur Familienbeihilfe als
C045	H051001	E	Personen im Haushalt)
C046	H051001	E	H051001 > Zahl der Familienbeihilfenbezieher im Haushalt
C047	H056000	E	H056000 > H053000 (wie C046, aber für Externe)
C048	H061001	W	Anzahl bis 4-Jähriger im Haushalt (Alter=2005-R002000) =0 und H061001=1

PLAUSIBILITÄTS-CHECKS – KINDERBETREUUNG

Eintragungs-Checks

C058	HID	E	HID kommt in Stichprobe nicht vor.
C059	K000000	E	Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C060	K000000	E	Die angegebene Auskunftsperson ist 1990 oder später geboren.
C061	PID	E	Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C062	PID	E	Die angegebene Zielperson ist 1989 oder früher geboren.

PLAUSIBILITÄTS-CHECKS – PERSONEN

Eintragungs-Checks

C063	HID	E HID kommt in Stichprobe nicht vor.
C064	PID	E Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C065	PID	E Die angegebene PID ist 1990 oder später geboren.
C066	Ptag, Pmonat	E Datum liegt nicht innerhalb der Feldzeit.
C067	Pdauer	W Interview dauer kürzer als 5 Minuten.
C068	P000010	E (D004010 -D004020) <=1 und P000010=2 (Kein Proxy zulässig wenn nur 1 Person ab 16 Jahren im Haushalt)
C069	P000020	E Die angegebene PID existiert in diesem Haushalt nicht.
C070	P000020	E Die angegebene Auskunftsperson ist 1990 oder später geboren.
C071	P005000	E Alter (2005-R002000) < P005000
C072	P005000	W P005000 >= 0 und P005000 < 8
C073	P006000	E Alter (2005-R002000) < P006000
C074	P032000	E Alter (2005-R002000) < P032000
C075	P032000	W P032000 >= 0 und P032000 < 8
C076	P033000	E Alter (2005-R002000) < P033000
C077	alle Einkommen	W Nettoeinkommen ist größer als Bruttoeinkommen
C078		E P070012+P070022+P070032>12 (kein Doppelbezug möglich)
C079	P117000	W P117000 > 7 und R002 > 1988
C080	P117000	W P117000 = 10 und R002 > 1984
C081	P118000	W P118000 > 5 und R002 > 1988
C082	P118000	W P118000 > 7 und R002 > 1984
C083	P118000	W P118000 > 8 und R002 > 1982
C084	P118000	W P118000 =10 und R002 > 1980
C085	P119000	E Alter (2005-R002000) < P119000
C086		W Mind 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber weder Unselbständigeneinkommen bezogen (P041001) noch ein Selbständigeneinkommen (P056011-P056071)
C087		W ArbeitnehmerIn (P001000=1 oder (P014000>=1 und P014000<=47)) und mind 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben (P040010-P040120), aber kein Unselbständigeneinkommen (P041001)
C088		W LandwirtIn (P001000=2 und p014000=51 52 53) und mind 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben (P040010-P040120), aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft (P056021)
C089		W FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn (P001000=2 3 und (p014000=61 91 92) und mind 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben (P040010-P040120), aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen (P056041 und P056051)
C090		W Selbständig mit Betrieb (P001000=2 und (p014000=71 72 73) und mind 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben (P040010-P040120), aber kein Einkommen aus Gewerbebetrieb (P056031)
C092	P117, P014	E (P117000=2 und P014000<>1 2) oder (P117000<>2 und P014000=1 2) (Lehrlinge)
C093	P115	W Anzahl bis 1 Jähriger im Haushalt (Alter=2005-R002000) =0 und P079001=1
C094	Bezugsfragen H- und P- Fragebogen	E keine Bezugsfrage im Haushalt mit ja beantwortet (Antworten aller Personen in H- und P- Fragebogen berücksichtigt)
C102	P006000	P006000 > momentanes Alter (2006-R002000) - P005000
C103	P033000	P0033000 > momentanes Alter (2006-R002000) - P032000
C104	P014000	P001000=1 und P014000>47
C105	P014000	P001000=2 und (P014000<48 oder P014000=81 82)
C106	P014000	P001000=3 und P014000<>81 82
C107	P014000	P001000=1, aber im Vorjahr (P040010-P040120) nie ArbeitnehmerIn
C108	P014000	P001000=2 oder 3, aber im Vorjahr (P040010-P040120) nie selbständig oder mithelfend
C109	P00020	Proxy mit sich selbst als Auskunftsperson

LISTENÜBERSICHT

Liste Nr.	entspricht Liste Nr.	Inhalt
1		Rechtsverhältnis an der Wohnung/am Haus
2	16, 22, 35	Stufen 1-25, ..., 2001 und darüber
3		Rückzahlungsverpflichtungen für: ...
4		Auskommen mit dem Haushaltseinkommen
5		Stufen 1-600, ..., 8001 und darüber
6		Gegenwärtige Beschäftigung (Selbsteinschätzung)
7		Berufliche Tätigkeit
8		Berufliche Funktion
9		Wirtschaftszweige
10		Einkommensarten unselbständig
11	21	Stufen 1-250, ..., 6001 und darüber
12		Hauptaktivitäten 2005
13		Einkommensarten unselbständig
14		Zahlungen
15		Selbständige Erwerbstätigkeit
17		Arbeitslosigkeit und Berufseinstieg
18		Pensionsleistungen
19		Eigenpensionen
20		Pflegegeld
23		Stufen 1-100, ..., 10001 und darüber
24		Ausbildung
25		Zufriedenheit
26	30	Häufigkeit (inkl. "Nie")
27		Hilfe
28		Veranstaltungen, Einrichtungen
29		Anzahl der Besuche
31		Gruppen, Vereine, Organisationen
32	34	Häufigkeit (exkl. "Nie")
33		Private Hilfeleistungen

LISTE 1

Rechtsverhältnis an der Wohnung/am Haus

- (1) Hauseigentümer
- (2) Wohnungseigentümer
- (3) Miete einer Gemeindewohnung
- (4) Miete einer
Genossenschaftswohnung
- (5) Sonstige Hauptmiete
- (6) Untermiete
- (7) Mietfreies Haus (nicht selbst
Eigentümer)
- (8) Mietfreie Wohnung (nicht selbst
Eigentümer)

LISTE 2

	Kategorie	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	A	1	25
(2)	B	26	50
(3)	C	51	100
(4)	D	101	200
(5)	E	201	300
(6)	F	301	400
(7)	G	401	500
(8)	H	501	650
(9)	I	651	800
(10)	J	801	1 000
(11)	K	1 001	1 250
(12)	L	1 251	1 500
(13)	M	1 501	1 750
(14)	N	1 751	2 000
(15)	O	2 001 und darüber	

LISTE 3

Rückzahlungsverpflichtungen für:

Auto
Urlaub
Bildung
Versandhäuser
Möbel
Elektrogeräte
etc.

aufgrund von Krediten, Leasingverträgen
oder Ratenkäufen

LISTE 4

Auskommen mit dem Haushaltseinkommen

- (6) Sehr leicht
- (5) Leicht
- (4) Eher leicht
- (3) Mit einigen Schwierigkeiten
- (2) Mit Schwierigkeiten
- (1) Mit großen Schwierigkeiten

LISTE 5

	Kategorie	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	A	1	600
(2)	B	601	900
(3)	C	901	1 200
(4)	D	1 201	1 500
(5)	E	1 501	1 800
(6)	F	1 801	2 200
(7)	G	2 201	2 600
(8)	H	2 601	3 000
(9)	I	3 001	3 500
(10)	J	3 501	4 000
(11)	K	4 001	4 500
(12)	L	4 501	5 000
(13)	M	5 001	6 000
(14)	N	6 001	8 000
(15)	O	8 001 und darüber	

LISTE 6

Gegenwärtige Beschäftigung (Selbsteinschätzung)

- (1) Arbeitnehmer/in (einschließlich Lehrlinge)
- (2) Selbstständig
- (3) Mithelfend im Familienbetrieb, aber nicht angestellt
- (4) Arbeitslos
- (5) Elternkarenz
- (6) Schüler/in, Student/in, Praktikant/in
- (7) Pensionist/in
- (8) Nicht erwerbsfähig auf Grund einer Behinderung
- (9) Präsenz- oder Zivildienst
- (10) Hausfrau/Hausmann, Betreuungsaufgaben
- (11) Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

LISTE 7

Berufliche Tätigkeit

POLITIKER, FÜHRUNGSKRÄFTE, UNTERNEHMER

- 11 **Politiker, leitende Verwaltungsbedienstete, leitende Bedienstete von Interessenorganisationen**
- 12 **Geschäfts(bereichs)leiter** (z.B. Generaldirektoren und Geschäftsführer in großen Unternehmen, Produktions-/ Operationsleiter, Personalleiter, Leiter der EDV, Verkaufsleiter, Forschungs- und Entwicklungsleiter, sonstige Fachbereichsleiter)
- 13 **Leiter kleiner Unternehmen**

AKADEMISCHE BERUFE

- 21 **Physiker, Mathematiker, Ingenieurwissenschaftler** (z.B. Meteorologen, Chemiker, Geologen, Statistiker, Informatiker, Systemplaner, Architekten, Diplomingenieure, Kartographen)
- 22 **Biowissenschaftler, Mediziner** (z.B. Biologen, Botaniker, Zoologen, Pharmakologen, Pathologen, Agrarwissenschaftler, Ärzte, Apotheker, Krankenpflegefachkräfte mit akademischer Ausbildung)
- 23 **Wissenschaftliche Lehrkräfte** (z.B. Universitäts- und Hochschullehrer, Volks-, Haupt-, und Sonderschullehrer mit akademischer Ausbildung, Schulinspektoren)
- 24 **Sonstige akademische Berufe** (z.B. Unternehmensberatungsfachkräfte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Personalfachleute, Juristen, Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftler, Soziologen, Psychologen, Schriftsteller, bildende und darstellende Künstler, Schauspieler, Tänzer, Komponisten, Geistliche, Seelsorger, Akademische Verwaltungsfachkräfte des öffentlichen Dienstes)

FACHKRÄFTE MITTLERER QUALIFIKATIONSEBENE

- 31 **Technische Fachkräfte** (z.B. Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, Bautechniker, Elektrotechniker, Technische Zeichner, Datenverarbeitungsfachkräfte, Bediener optischer und elektronischer Anlagen, Fotografen, Bediener medizinischer Geräte, Schiffs-, Flugzeugführer, Lotsen, Flugsicherungstechniker, Sicherheits- und Qualitätskontrolleure)
- 32 **Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte** (z.B. Biotechniker, Agrar- und Forstwirtschaftstechniker und Berater, medizinische Fachberufe, medizinische/pharmazeutische Assistenten, Diätassistenten, Augenoptiker, Dentisten, Physiotherapeuten, Diplomierte Krankenschwestern/pfleger, Hebammen/Geburtshelfer)
- 33 **Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte** (z.B. Lehrkräfte ohne akademische Ausbildung z.B. im Vorschulbereich, Fahrtschullehrer, Schullehrer)
- 34 **Sonstige Fachkräfte mittlerer Qualifikationsebene** (z.B. Finanz- und Verkaufsfachkräfte, Versicherungsvertreter, Reiseberater, Einkäufer, Handelsmakler, Arbeits- und Personalvermittler, Verwaltungsfachkräfte, Buchhalter, Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, Kriminalbeamte, Detektive, Sozialhelfer, Dekorateur, Musiker, Sänger, Tänzer, Rundfunk-/Fernsehsprecher, Clowns, Zauberer, Akrobaten, Athleten, Berufssportler)

BÜROKRÄFTE, KAUFM. ANGESTELLTE

- 41 **Büroangestellte ohne Kundenkontakt** (z.B. Sekretariatskräfte, Buchhaltungsangestellte, Lagerverwalter, Speditionsangestellte, Bibliotheksangestellte, Postverteiler, Kodierer, Korrekturleser)
- 42 **Büroangestellte mit Kundenkontakt** (z.B. Kassierer und Kartenverkäufer, Bank-/Post- und Schalterbedienstete, Buchmacher, Croupiers, Pfandleiher, Inkassoangestellte, Reisebüroangestellte, Empfangsbürokräfte, Telefonisten)

DIENSTLEISTUNGS-BERUFE

- 51 **Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete** (z.B. Reisebegleiter, Schaffner, Reiseführer, Köche, Kellner, hauswirtschaftliche Berufe, Kinderbetreuer, Pflegekräfte in Institutionen und Privathaushalten, Friseur, Kosmetiker, Zofen, Kammerdiener, Leichenbestatter, Feuerwehrleute, Polizisten (ohne Kriminalbeamte), Zustizwachebeamte)
- 52 **Modelle, Verkäufer und Vorführer** (Mannequin, Dressmen, Ladenverkäufer, Marktstandverkäufer, Vorführer)

Fortsetzung auf nächster Seite!

LISTE 7

Berufliche Tätigkeit

FACHKRÄFTE IN DER LANDWIRTSCHAFT

- 61 **Fachkräfte in der Landwirtschaft** (Gärtner, Ackerbauern, Milchviehhalter, Nutztierzüchter, Geflügelzüchter, Waldarbeiter, Holzfäller, Köhler, Fischer, Jäger)

HANDWERKER U.Ä.

- 71 **Mineralgewinnungs- und Bauberufe** (Bergleute, Steinbearbeiter, Sprengmeister, Bauhandwerker, Maurer, Betonierer, Zimmerer, Bautischler, Dachdecker, Fußboden- und Fliesenleger, Glaser, Elektriker, Installateure, Maler, Tapezierer, Gebäudereiniger, Rauchfangkehrer)
- 72 **Metallarbeiter, Mechaniker u.ä.** (Former, Schweißer, Schmied, Werkzeugmacher, KFZ-/Flugzeug-/Landmaschinen-Mechaniker und -schlosser, Elektromechaniker, Telefon-/ Telegrafeneinstallateure, Elektroleitungsmonteure)
- 73 **Präzisionsarbeiter, Drucker, Kunsthandwerker u.ä.** (Musikinstrumentenmacher, Schmuckwarenhersteller, Kunsthandwerker, Schriftsetzer, Stereotypeure, Klischeehersteller, Fotolaboranten, Buchbinder, Drucker)
- 74 **Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe** (z.B. Fleischer, Fischhändler, Bäcker, Konditoren, Molkereiwarenhersteller, Obst-/ Gemüsekonservierer, Tabakwarenhersteller, Möbeltischler, Holzbearbeiter, Korbflechter, Bürstenmacher, Weber, Stricker, Wirker, Schneider, Hutmacher, Kürschner, Zuschneider, Näher, Sticker, Polsterer, Gerber, Schuhmacher)

MASCHINEN-/ANLAGENBEDIENER, MONTIERER

- 81 **Bediener stationärer Anlagen u.ä.** (z.B. Bediener von bergbaulichen Anlagen, Hochofenbediener, Metallgießer, Bediener von Anlage zur Glas-/ Keramikherstellung, Papierherstellung, Bediener von: Brechmaschinen, Erdöl- und Erdgasraffinerieranlagen, Energieerzeugungsanlagen, Industrierobotern)
- 82 **Maschinenbediener und Montierer** (Maschinenbediener für: Metall-, Mineral- und chemische Erzeugnisse, Kunststoff- und Gummierzeugnisse, Holzzeugnisse, Papierzeugnisse, Textil-/ Pelz-/ Ledererzeugnisse, Nahrungs- und Genussmittel; Montierer)
- 83 **Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen** (z.B. Lokomotivführer, Rangierer, Stellwerkbediener, Kraftfahrzeugfahrer (Motorad, PKW, Taxi, Bus, Straßenbahn, LKWs), Führer von Landmaschinen, Kranführer, Staplerführer, Baggerführer, Deckpersonal auf Schiffen)

HILFSARBEITSKRÄFTE

- 91 **Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte** (z.B. Straßenhändler, Hausierer, Telefonverkäufer, Schuhputzer, Haushaltshilfen, Reinigungspersonal, Wäscher, Bügler, Hausmeister, Fahrzeugreiniger, Fensterputzer, Boten-/ Paket-/ Gepäckträger, Pförtner, Wachpersonal, Zählerableser, Müllsammler, Straßenkehrer)
- 92 **Hilfskräfte in der Landwirtschaft** (land- und forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter)
- 93 **Hilfskräfte im Bauwesen, verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen** (z.B. Hilfsarbeiter im Bergbau, Steinbruch, Tiefbau, Hochbau, Hilfsarbeiter in der Fertigung, Transport-/ Frachtarbeiter)

SOLDATEN

- 01 Soldaten

LISTE 8

Berufliche Funktion

LEHRLINGE

- 01 Lehrlinge in Arbeiterberufen
- 02 Lehrlinge in Angestelltenberufen

ARBEITER

- 11 **Hilfsarbeiter** (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern)
- 12 **Angelernte Arbeiter** (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten)
- 13 **Facharbeiter** (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf)
- 14 **Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister** (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung erforderlich, z.B. Polier, Partieführer)

ANGESTELLTE

- 21 **Angestellte mit Hilfstätigkeit** (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter)
- 22 **Angestellte mit gelernter Tätigkeit** (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf, z.B. gelernter Verkäufer, Friseur, Bürokaufmann, allgemeine Bürotätigkeiten)
- 23 **Angestellte mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus)
- 24 **Angestellte mit höherer Tätigkeit** (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer)
- 25 **Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit** (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betriebsingenieur, Systemanalytiker)
- 26 **Angestellte mit führender Tätigkeit** (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)

VERTRAGSBEDIENSTETE

- 31 **VB in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit** (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarbeiter)
- 32 **VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit** (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei der Post)
- 33 **VB mit Hilfstätigkeit** (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
- 34 **VB mit gelernter, einfacher Tätigkeit** (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
- 35 **VB mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post)
- 36 **VB mit höherer Tätigkeit** (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA)
- 37 **VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit** (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)

BEAMTE

- 41 **Beamte in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit** (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarbeiter)
- 42 **Beamte in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit** (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeister bei der ÖBB)
- 43 **Beamte mit Hilfstätigkeit** (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
- 44 **Beamte mit gelernter, einfacher Tätigkeit** (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
- 45 **Beamte mit mittlerer Tätigkeit** (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der Post, Kindergärtnerin)
- 46 **Beamte mit höherer Tätigkeit** (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA)
- 47 **Beamte mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit** (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sektionschef, Bezirkshauptmann, Stadtamtsdirektor)

Fortsetzung auf nächster Seite!

LISTE 8

Berufliche Funktion

LAND- UND FORSTWIRTE

- 51 Land- und Forstwirte mit Kleinbetrieb
- 52 Land- und Forstwirte mit Mittelbetrieb
- 53 Land- und Forstwirte mit Großbetrieb

FREIBERUFLICH TÄTIGE

- 61 Freiberuflich Tätige (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)

SELBSTSTÄNDIGE MIT BETRIEB

- 71 Selbstständige mit Kleinbetrieb
- 72 Selbstständige mit Mittelbetrieb
- 73 Selbstständige mit Großbetrieb

MITHELFEND IM FAMILIENBETRIEB

- 81 In einem land- oder forstwirtschaftlichen Familienbetrieb Mithelfende
- 82 In einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb Mithelfende

WERKVERTRAGSNEHMER, FREIE DIENSTNEHMER

- 91 Werkvertragsnehmer
- 92 Freie Dienstnehmer

LISTE 9**Wirtschaftszweige****LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

- 01 Landwirtschaft, Jagd
- 02 Forstwirtschaft
- 05 Fischerei und Fischzucht

BERGBAU

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
- 11 Erdöl- und Erdgasbergbau sowie damit verbundene Dienstleistungen
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
- 13 Erzbergbau
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

PRODUZIERENDER BEREICH

- 15 Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Getränken
- 16 Tabakverarbeitung
- 17 Herstellung von Textilien und Textilwaren (ohne Bekleidung)
- 18 Herstellung von Bekleidung
- 19 Ledererzeugung und -verarbeitung
- 20 Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)
- 21 Herstellung und Verarbeitung von Papier und Pappe
- 22 Verlagswesen, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
- 24 Herstellung von Chemikalien und chemischen Erzeugnissen
- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 26 Herstellung und Bearbeitung von Glas, Herstellung von Waren aus Steinen und Erden
- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 29 Maschinenbau
- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
- 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Sonstiges
- 37 Rückgewinnung (Recycling)

Fortsetzung auf nächster Seite!

LISTE 9**Wirtschaftszweige****ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG**

- 40 Energieversorgung
- 41 Wasserversorgung

BAUWESEN

- 45 Bauwesen

DIENSTLEISTUNGEN

- 50 Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 52 Einzelhandel (ohne Kfz-Handel/Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
- 55 Beherbergungs- und Gaststättenwesen
- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
- 62 Flugverkehr
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Reisebüros
- 64 Nachrichtenübermittlung
- 65 Kreditwesen
- 66 Versicherungswesen
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungswesen verbundene Tätigkeiten
- 70 Realitätenwesen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
- 73 Forschung und Entwicklung
- 74 Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
- 75 Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung
- 80 Unterrichtswesen
- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen, kirchliche u.ä. Vereinigungen, sonstige Vereine
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- 95 Private Haushalte
- 98 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (Arbeitgeber befindet sich außerhalb des Wirtschaftsgebietes des Landes)

LISTE 10

- Lohn
 - Gehalt
 - Bezüge
 - Verdienst
- } von Arbeitern,
Angestellten und
Beamten
- Lehrlingsentschädigungen bei
Lehrlingen
 - Einkünfte aus Gelegenheitsjobs

LISTE 11

	Kategorie	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	A	1	250
(2)	B	251	500
(3)	C	501	750
(4)	D	751	1 000
(5)	E	1 001	1 300
(6)	F	1 301	1 600
(7)	G	1 601	1 900
(8)	H	1 901	2 200
(9)	I	2 201	2 500
(10)	J	2 501	3 000
(11)	K	3 001	3 500
(12)	L	3 501	4 000
(13)	M	4 001	5 000
(14)	N	5 001	6 000
(15)	O	6 001 und darüber	

LISTE 12

Hauptaktivitäten 2005

- (1) Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- (2) Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- (3) Selbstständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- (4) Selbstständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- (5) Arbeitslos
- (6) Pensionist/in
- (7) Schüler/in, Student/in
- (8) Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
(Hausarbeit, Betreuungspflichten etc.)
- (9) Präsenz- oder Zivildienst

LISTE 13

- Lohn
 - Gehalt
 - Bezüge
 - Verdienst
- } von Arbeitern,
Angestellten und
Beamten
- Lehrlingsentschädigungen bei
Lehrlingen
 - Einkünfte aus Gelegenheitsjobs
 - Abfertigung
 - Prämien

LISTE 14

Zahlungen

- (1) Abfertigung
- (2) Sonderzahlungen, d.h. 13. und 14. Monatsbezug (=Urlaubs-/Weihnachtsgeld)
- (3) Urlaubssentschädigung/Urlaubsabfindung
- (4) Überstunden
- (5) Trinkgelder
- (6) Provisionen
- (7) Prämien (Belohnungen), über den 13. und 14. Monatsgehalt hinausgehend
- (8) Mitarbeiterbeteiligungen
- (9) Familienzulagen
- (10) sonstige Zahlungen (z.B. finanzielles Weihnachtsgeschenk, Wohnungs- oder Fahrtgeldzuschuss)

LISTE 15

Selbständige Erwebstätigkeit

- (1) Land- und Forstwirtschaft
- (2) Vermietung/Verpachtung (INKL.
Privatzimmer)
- (3) Selbstständige Tätigkeit mit Betrieb
- (4) Freiberufliche Tätigkeit
- (5) Werkverträge, freie Dienstverträge
- (6) Sonstiges Einkommen aus selbständiger
Tätigkeit oder Mithilfe im Familienbetrieb
(aber nicht angestellt)

LISTE 16

	Kategorie	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	A	1	25
(2)	B	26	50
(3)	C	51	100
(4)	D	101	200
(5)	E	201	300
(6)	F	301	400
(7)	G	401	500
(8)	H	501	650
(9)	I	651	800
(10)	J	801	1 000
(11)	K	1 001	1 250
(12)	L	1 251	1 500
(13)	M	1 501	1 750
(14)	N	1 751	2 000
(15)	O	2 001 und darüber	

LISTE 17

Arbeitslosigkeit und Berufseinstieg

- (1) Arbeitslosengeld
- (2) Notstandshilfe
- (3) Altersteilzeit
- (4) Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts
- (5) Andere Leistung(en) im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit oder Berufs(wieder)einstieg

LISTE 18

Pensionsleistungen

- (1) Eigenpension (Pension aus eigener Erwerbstätigkeit)
- (2) Hinterbliebenenpension (Witwen-, Witwer-, Waisenpension)
- (3) Betriebs-/Firmenpension
- (4) Privatpension
- (5) Sonstige Pension (NICHT Pflegegeld, NICHT Unfallrente)

LISTE 19

Eigenpensionen

- (1) Vorzeitige Alterspension wegen
Arbeitslosigkeit
- (2) Vorzeitige Alterspension wegen langer
Versichersdauer
- (3) Vorzeitige Alterspension wegen
Erwerbsunfähigkeit oder geminderter
Erwerbsfähigkeit
- (4) Invaliditätspension
- (5) Normale Alterspension
- (6) Ruhegenuss (Beamte)
- (7) Sonstige Eigenpension

LISTE 20

Pflegegeld

Pflegestufe	Monatlicher Betrag in Euro
1	145.40
2	268.00
3	413.50
4	620.30
5	842.40
6	1 148.70
7	1 531.50

LISTE 21

	Kategorie	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	A	1	250
(2)	B	251	500
(3)	C	501	750
(4)	D	751	1 000
(5)	E	1 001	1 300
(6)	F	1 301	1 600
(7)	G	1 601	1 900
(8)	H	1 901	2 200
(9)	I	2 201	2 500
(10)	J	2 501	3 000
(11)	K	3 001	3 500
(12)	L	3 501	4 000
(13)	M	4 001	5 000
(14)	N	5 001	6 000
(15)	O	6 001 und darüber	

LISTE 22

	Kategorie	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	A	1	25
(2)	B	26	50
(3)	C	51	100
(4)	D	101	200
(5)	E	201	300
(6)	F	301	400
(7)	G	401	500
(8)	H	501	650
(9)	I	651	800
(10)	J	801	1 000
(11)	K	1 001	1 250
(12)	L	1 251	1 500
(13)	M	1 501	1 750
(14)	N	1 751	2 000
(15)	O	2 001 und darüber	

LISTE 23

	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	1	100
(2)	101	250
(3)	251	500
(4)	501	1 000
(5)	1 001	2 500
(6)	2 501	5 000
(7)	5 001	10 000
(8)	10 001 und darüber	

LISTE 24

Ausbildung

- (1) Pflichtschule
- (2) Lehre (Berufsschule)
- (3) Meister-, Werkmeisterausbildung
- (4) Krankenpflegeschule
- (5) Andere berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)
- (6) AHS-Oberstufe
- (7) Berufsbildende höhere Schule mit Matura (z.B. HAK, HTL)
- (8) Berufsbildende höhere Schule - Kolleg, Abiturientenlehrgang
- (9) Universität, Akademie, Fachhochschule - Erstabschluss
- (10) Universität: Doktoratsstudium als Zweitabschluss

LISTE 25

Zufriedenheit

- (6) Sehr zufrieden
- (5) Ziemlich zufrieden
- (4) Eher zufrieden
- (3) Eher unzufrieden
- (2) Ziemlich unzufrieden
- (1) Sehr unzufrieden

LISTE 26

- (1) Täglich
- (2) Wöchentlich (aber nicht täglich)
- (3) Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich)
- (4) Monatlich
- (5) Wenigstens einmal jährlich
(aber nicht monatlich)
- (6) Nie

LISTE 27

Hilfe

- Sie verreisen, jemand soll auf die Wohnung/ Haustiere/Pflanzen achten
- Sie brauchen einen Rat oder Hilfe bei einer Entscheidung
- Sie brauchen Hilfe bei etwas, das nicht allein gemacht werden kann
- Sie fühlen sich deprimiert, niedergeschlagen
- Sie müssen sich Geld leihen
- Sie brauchen jemanden, der Ihnen zuhört
- Sie sind krank und können nicht einkaufen/ Hausarbeit machen
- Sie brauchen Hilfe bei der Arbeitssuche

LISTE 28

Veranstaltungen, Einrichtungen

- (1) Kino
- (2) Sportveranstaltungen
- (3) Theateraufführungen (auch Kleinbühnen-, Kabarettveranstaltungen)
- (4) Volks- und Blasmusikkonzerte
- (5) Pop-, Rock-, Jazzkonzerte und dergleichen
- (6) Musical-, Ballett-, Tanzaufführungen
- (7) Klassische Konzerte, Opern-, Operettenaufführungen
- (8) Museen, Ausstellungen, historische und kulturelle Denkmäler (z.B. Schlösser, Burgen, Gärten, Naturdenkmäler, Baudenkmäler, Mahnmale, Erinnerungsstätten, etc.)
- (9) Bibliotheken/Büchereien
- (10) Lesungen, Vorträge, Diavorträge

LISTE 29

	Kategorie	Anzahl der Besuche
(1)	A	1-3 Besuche
(2)	B	4-6 Besuche
(3)	C	7-12 Besuche
(4)	D	Mehr als 12 Besuche

LISTE 30

- (1) Täglich
- (2) Wöchentlich (aber nicht täglich)
- (3) Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich)
- (4) Monatlich
- (5) Seltener
- (6) Nie

LISTE 31**Gruppen, Vereine, Organisationen**

- (1) Politische Partei, politische Organisation, Gewerkschaft, etc.
- (2) Berufsverband
- (3) Kirche, Religionsgemeinschaft
- (4) Sportverein, -gruppe
- (5) Freizeit-, Hobby- oder kulturelle Gruppe, Organisation (z.B. Theater-/Jugend-/Trachten-/Musikgruppen, Chöre, Musikkapellen, Kulturvereine, Pfadfinder, Modellbauvereine, etc.)
- (6) Soziale, karitative oder Hilfsorganisation (z.B. Feuerwehr, Rettung, Caritas, Selbsthilfegruppen, Hospiz, Altenpflege, etc.)
- (7) Sonstige Gruppen und Vereine (z.B. Umweltschutz-, Menschenrechtsgruppe, Bürgerinitiative, Eltern-/Schülervertretung, etc.)

LISTE 32

- (1) Täglich
- (2) Wöchentlich (aber nicht täglich)
- (3) Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich)
- (4) Monatlich
- (5) Wenigstens einmal jährlich (aber nicht monatlich)

LISTE 33

Private Hilfeleistungen

- Kinderbetreuung
- Mahlzeiten zubereiten, Essen bringen
- Hausarbeit (putzen, aufräumen, Wäsche waschen, bügeln, ...)
- Pflanzen und Haustiere versorgen
- Einkaufen und Besorgungen
- Pflegeleistungen für Ältere oder Kranke
- Reparaturen und sonstige handwerkliche Hilfeleistungen, Gartenarbeit
- Transporte, Übersiedlungen, Fahrtendienste
- Besuche, Gespräche, Spaziergehen
- Hilfe bei Schriftsachen, Ämter-, Behördenwegen, Arbeitssuche
- Mit-, Aushilfe im Betrieb, in der Landwirtschaft
- Finanzielle Hilfe
- Sonstige Hilfeleistung

LISTE 34

- (1) Täglich
- (2) Wöchentlich (aber nicht täglich)
- (3) Mehrmals monatlich (aber nicht wöchentlich)
- (4) Monatlich
- (5) Wenigstens einmal jährlich
(aber nicht monatlich)

LISTE 35

	Kategorie	Betragsstufe (Zwischen ... und ... Euro)	
(1)	A	1	25
(2)	B	26	50
(3)	C	51	100
(4)	D	101	200
(5)	E	201	300
(6)	F	301	400
(7)	G	401	500
(8)	H	501	650
(9)	I	651	800
(10)	J	801	1 000
(11)	K	1 001	1 250
(12)	L	1 251	1 500
(13)	M	1 501	1 750
(14)	N	1 751	2 000
(15)	O	2 001 und darüber	